

bergbund aktuell

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION
BERGBUND WÜRZBURG
MITGLIEDERMAGAZIN

2

NOVEMBER 2024 - MÄRZ 2025

24

SEKTION

Neu: Newsletter, Homepage

KULTUR

Wiedereröffnung Alpines Museum in München

VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN

Nahe der Quelle des Rheins

Kalterer See für Bergwanderer – mit Auto!



DAV

LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

Die nachfolgenden 15 (von 30 auf der Homepage) beschriebenen Rundwandertouren führen Sie durch eine malerische Landschaft, zu verborgenen Schönheiten und romantischen Plätzen im „Lieblichen Taubertal“. Die Rundwege haben alle eine Länge zwischen etwa 8 und 21 Kilometer und sind jeweils in beide Laufrichtungen ausgeschildert.

Auf der Homepage finden Sie jeweils eine genaue Streckenbeschreibung, ein Höhenprofil, detailliertes Kartenmaterial und GPX-Tracks zum Download.

Bei den Touren ist jeweils ein Ausgangspunkt und der jeweilige Wegcharakter angegeben. Natürlich können Sie die Tour auch an jedem anderen Punkt entlang des Streckenverlaufs beginnen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer topographischen Wanderkarte.

In fast allen Orten gibt es gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Genauere Informationen (Ruhetage, Veranstaltungsempfehlungen etc.) erfragen Sie bitte vorab bei der jeweiligen Touristinformatio**n** bzw. im Rathaus.

www.liebliches-taubertal.de



franken
tourismus.de

Tourismusverband
„LIEBLICHES TAUBERTAL“ e. V.
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: (09341) 82 -58 06
touristik@liebliches-taubertal.de

15 von 30 Rundwanderwegen



LT 7

Muschelkalk und Orchideen

Schwierigkeit: leicht, 150 hm
Strecke 14,3 km, ab Werbach
Dauer rund 3:45 h



LT 8

Großrinderfeld Panorama-Tour

Schwierigkeit: leicht, 320 hm
Strecke 16,2 km, ab Großrinderfeld
Dauer rund 4:30 h



LT 9

Hohes Bild/Schutzengelkapelle

Schwierigkeit: leicht, 340 hm
Strecke 15,8 km, ab Königheim
Dauer rund 4:30 h



LT 10

Distelhäuser Bierwanderweg

Schwierigkeit: leicht, 170 hm
Strecke 7,7 km, ab Distelhausen
Dauer rund 2:15 h



LT 11

Zum Doppeloktagon

Schwierigkeit: leicht, 280 hm
Strecke 17,0 km, ab Großrinderfeld
Dauer rund 4:30 h



LT 12

Bildstöcke und Wegkreuze

Schwierigkeit: leicht, 146 hm
Strecke 12,9 km, ab Gerchsheim
Dauer rund 3:20 h



LT 13

Kloster, Kirchen, Fachwerk

Schwierigkeit: leicht, 290 hm
Strecke 12,9 km, ab Grünsfeld
Dauer rund 3:30 h



LT 14

Südl. Kapellenrundwanderweg

Schwierigkeit: mittel, 190 hm
Strecke 11,6 km, ab Unterrittighausen
Dauer rund 3:00 h



LT 15

Vom Bürgerwald ins Wolfental

Schwierigkeit: schwer, 270 hm
Strecke 15,3 km, ab Bad Mergentheim
Dauer rund 4:00 h



LT 18

Rund um den Tauberberg

Schwierigkeit: leicht, 280 hm
Strecke 15,1 km, ab Markelsheim
Dauer rund 4:00 h



LT 23

Renaissance und Steinriegel

Schwierigkeit: leicht, 320 hm
Strecke 13,7 km, ab Weikersheim
Dauer rund 3:30 h



LT 25

Sonnenuhren und Brücken

Schwierigkeit: leicht, 280 hm
Strecke 12,3 km, ab Röttingen
Dauer rund 3:30 h



LT 26

Zur St. Kunigunde

Schwierigkeit: leicht, 140 hm
Strecke 16,4 km, ab Bieberehren
Dauer rund 4:15 h



LT 27

Hasennestle & kelt. Oppidum

Schwierigkeit: mittel, 220 hm
Strecke 14,6 km, ab Archshofen
Dauer rund 4:00 h



LT 28

Riemenschneider/ Münsterseen

Schwierigkeit: mittel, 370 hm
Strecke 15,6 km, ab Creglingen
Dauer rund 4:30 h



Liebe Sektionsmitglieder,
 liebe Bergfreundinnen
 und Bergfreunde,

ich freue mich sehr, erstmalig ein Vorwort für "bergbund aktuell" schreiben zu dürfen und damit euren Blick auf Themen zu richten, die uns im Vorstand am Herzen liegen:

Mittels eines monatlichen Newsletters wollen wir die Kommunikation mit euch lebendiger und aktueller gestalten. Die ersten Ausgaben sind bereits versendet. Wir freuen uns auf Rückmeldungen über Inhalt und Aufmachung!

In den letzten Tagen konnten wir endlich jemanden finden, der uns in unserer Geschäftsstelle verstärkt. So können wir die Aufgaben dort jetzt auf zwei Köpfe verteilen und eine Urlaubsvertretung einrichten. In der nächsten Ausgabe von "bergbund aktuell" dazu mehr.

Auch auf der Hütte hat sich einiges getan. Mit Unterstützung der „Kreuzbergallianz“ konnten wir den Außenbereich deutlich aufwerten. Die Anpflanzung von einigen Bäumen soll das Ganze noch abrunden.

Und wir wollen den Kontakt mit euch, unseren Mitgliedern, noch verstärken. Dazu führen wir eine Mitgliederumfrage (online) durch. Bitte beteiligt euch rege! Nur so können wir unser Programm auf eure Wünsche und Bedürfnisse ausrichten.

Mit herzlichen Grüßen
 euer 1. Vorsitzender

Wulf
 Griebel



EDITORIAL	3
BERGBUND-INFOS	
Vorstandsschaftssitzungen	4
Mitgliederumfrage	5
Rhönklubbesuch, Kleinprojekte, Gipfel-Pass Bischofsheim, Newsletter	6
Mountainbike-Gruppe, alpenvereinaktiv	7
AV-Schlüssel, Ausrüstungsverleih	8
Hüttentermine, Periodisches, 4dav	9
TERMINE	
Vorträge, Einzelveranstaltungen	10
Wanderungen im Umland, Nordic Walking, Klettern	
KURSE & TOUREN	
von unserer Sektion und den anderen 4dav-Sektionen	14
BERGBUND-HÜTTE	
Unsere Hütte in der Rhön	16
HINTERGRUNDWISSEN	
Bergbund? Ist das der DAV?	18
KLETTERN	
Dem Stein sei Dank	19
Halle und Pfeiler	20
KLETTERSTEIG	
Nicht weit weg von Würzburg – wenn's geht?	22
KULTUR	
Alpines Museum des DAV in München	24
Rosemarie Rüttinger	26
VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN	
Schneeschuhtour:	28
Nahe der Quelle des Rheins	
Wandertour:	30
Kalterer See für Bergwanderer – mit Auto!	
Hochtour:	34
Patteriol – schönster Berg im Verwall?	
Hüttentour:	35
Die 7 größten der Ostalpen	
IMMER IM HEFT	
Nordic Walking	15
In stillem Gedenken	36
Neue Mitglieder	36
Wandern im Umland	38
Impressum	39
Vorstandsschaft	39

Foto: Jochen Schreiner

Weingut SCHENK

Ochsenfurter Straße 21
97236 Randersacker
Telefon 0931-707697
info@weingut-schenk.de
www.weingut-schenk.de



Wir begleiten unsere Weine von der Rebanlage über den Keller bis in die Flasche und erziehen Sie nach bestem Wissen. Dadurch verkörpert jeder Wein einen Teil unserer eigenen Identität.

Unsere Klassiker haben als Basis hervorragende Weinlagen, die sich im Charakter der jeweiligen Weine widerspiegeln. Die Kargheit unserer Böden treibt die Rebwurzeln sehr tief in den steinigen Untergrund. Umso wichtiger ist es für uns, alte Anlagen möglichst lange zu erhalten, um deren Potenzial und Widerstandsfähigkeit zu nutzen.



ETHOS

HECKENWIRTSCHAFT VOM 25. 10. BIS 24. 11. 2024

BERGBUND-INFOS

Wer hat die INFOS gemacht?

Texte:

Wolfgang Greubel,
Evelyn Herler,
Juliane Hübner,
Edgar Braun,

DAV-Bundesverband

Fotos:

Evelyn Herler (2),
Sektionsarchiv (3),
DAV Oberland (1),
iStock (1)

VORSTANDSCHAFTSITZUNG

28. März 2024

Ehrenamt und ÖPNV fördern, Verstärkung fürs Büro gesucht, Künstliche Intelligenz

Die DAV-Sektion Main-Spessart hat uns zu unserem 75-jährigen Jubiläum ein Wochenende auf deren Sylvan-Hütte im Spessart geschenkt. Dort wurden Vorschläge im Bereich Veranstaltungen, Hütte und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet, die jetzt weiterverfolgt werden.

Als Anerkennung des Ehrenamts sollen die Aufwände der Ehrenamtlichen in Zukunft vermehrt entschädigt werden. Der Arbeitskreis „Aufwandsentschädigung“ erarbeitet dazu Vorschläge. Dabei sollen die Übungsleiter der sportlichen Aktivitäten im Mittelpunkt stehen.

Wir wollen weiterhin wohnortnahe und mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichbare Aktivitäten fördern. Dazu sind wir dem MTB-Netzwerk (Mountainbike) des DAV beigetreten.

Auf der Hütte sind Verbesserungen im Außenbereich in Arbeit. Sie werden von der „Kreuzbergallianz“ (Zusammenschluss von Gemeinden rund um Bischofsheim) finanziell unterstützt.

Am 23. November 2023 wurde beschlossen, der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorzuschlagen. Dieser Beschluss wurde zurückgezogen, die Mitgliedsbeiträge werden nicht erhöht.

Wir suchen dringend Verstärkung in der Geschäftsstelle in Form einer weiteren Bürokräft auf Minijob-Basis.

Der Bergbund wird sich am „Forum KI dT“ (Künstliche Intelligenz und digitale Transformation) der Uni Würzburg beteiligen.

Am 15. und 16. November 2024 findet die Jahreshauptversammlung des DAV in Würzburg im Kongresszentrum als reine Arbeitstagung ohne Beteiligung der lokalen Sektionen statt.

VORSTANDSCHAFTSITZUNG

6. Juni 2024

Neue Klettermaterialien, Ausbildung Fachübungsleiter, Flyer für Facebook & Co., Mitgliederumfrage

Am 4. Mai 2024 hat unsere Sektion am Gesundheitstag der Stadt Würzburg teilgenommen. Die dort aufgebaute Slackline wurde rege genutzt. Der neue Infostand erfüllte seine erste Bewährungsprobe.

Am 22. August 2024 wird der Bergbund ein Helferteam bei der Fahrrad-Deutschlandtour stellen (Streckenposten im Bereich Gramschatz).

Für den Herbst ist eine Busfahrt nach München mit Besuch/Führung der Geschäftsstelle und des Alpinen Museums geplant.

Sebastian Boldt ist vom Posten des Ausbildungsreferenten zurückgetreten. Die Position wird kommissarisch von Wolfgang Greubel verwaltet.



Zur Verstärkung unserer Kletteraktivitäten wurden bei einem lokalen Sportausrüster Klettermaterialien im Wert von ca. 3000 Euro beschafft.

Wir werden drei weitere Personen als Wanderleiter und eine als Kletterbetreuer ausbilden und damit unser Veranstaltungsprogramm erweitern.

Im Instagram- und Facebook-Auftritt soll grundsätzlich auf alle unsere Veranstaltungen hingewiesen werden. Zur Erhöhung der Follower und zur breiteren Streuung der Zugangsdaten wird ein Flyer erstellt und an alle Mitglieder verteilt.

Der Übergang unserer Homepage zum DAV-Baukastensystem läuft. Es ist mit Einsparungen in Höhe von ca. 1000 Euro pro Jahr zu rechnen. Mit „Microsoft Forms“ lässt sich schnell und einfach eine über das Internet ausfüllbare Mitgliederumfrage erstellen. Auf diese soll im nächsten „bergbund aktuell“ dann hingewiesen werden. Die Geschäftsstelle unterstützt alle, die keinen Online-Zugang haben.

VORSTANDSCHAFTSITZUNG 25. Juli 2024

Neue Homepage, Newsletter, Hüttendienste gefunden

In den letzten Monaten haben wir uns sehr intensiv mit der Öffentlichkeitsar-

beit beschäftigt. Der erste Newsletter steht kurz vor der Verteilung. Für den Herbst ist eine Mitgliederumfrage zu den Themen Sportliche Aktivitäten, Vereinsleben und Öffentlichkeitsarbeit geplant.

Der Umzug der Homepage auf die DAV-Plattform „DAV360-Redaktion“ wird wohl im Oktober stattfinden.

Ein Flyer mit Hinweis auf unsere Auftritte bei Instagram und Facebook steht kurz vor der Vollendung.

Die Aufgaben, die in unserer Geschäftsstelle anfallen, werden immer umfangreicher. Von daher suchen wir dringend Unterstützung auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Zur Unterstützung der DAV-Aktion „Stadtnah auf Tour“ wurde eine „Unterfranken“-Seite erstellt (siehe Seite 7).

Die Erfassung der 2024 durch unsere Sektion erzeugten Emissionen kann gestartet werden. Wir sind gespannt, wie sich diese verändert haben!

Die Hüttendienste für 2025 sind gefunden, es gibt nur noch wenige freie Lücken. Wir freuen uns sehr, wieder zwei neue Hüttendienste begrüßen zu dürfen.

Da im „bergbund aktuell“ der Platzbedarf für die Rubrik „Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder“ immer größer wird, werden wir in Zukunft auf die namentliche Nennung der Neumitglieder verzichten.

Mitgliederumfrage

Liebes Mitglied der DAV-Sektion Bergbund Würzburg,

wir von der Vorstandschaft der DAV-Sektion Bergbund Würzburg wollen, dass du als Mitglied unseres Vereins zufrieden bist!

Deshalb würden wir uns freuen, wenn du dir ein paar Minuten Zeit nimmst und (bis 30. November 2024) die über den QR-Code oder diesen Link

forms.office.com/e/WHQ1RxdFqS erreichbare Mitgliederumfrage beantwortest.

Uns interessiert besonders, welche sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Sektion du nutzt und an welchen Interesse besteht. Diese würden wir nämlich gerne weiter ausbauen und noch mehr für dich anbieten. Daneben würden wir gerne wissen, auf welchen Kanälen wir dich im Moment erreichen und welche Kanäle du denn eigentlich bevorzugst. Und dann hätten wir gerne (freiwillig) noch ein paar statistische Daten von dir.

Falls du Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Sektion hast, sei es im sportlichen oder im organisatorischen Bereich, so haben wir auch dafür eine Frage vorgesehen. Gib bitte auch an, wie wir dich erreichen können!

Du brauchst Unterstützung bei der Mitgliederumfrage? Bitte melde dich telefonisch (Anrufbeantworter!) in unserer Geschäftsstelle, dann werden wir dich anrufen und die Fragen telefonisch mit dir durchgehen. Wir werden deine Antworten aufnehmen und anonym in die Umfrage einfließen lassen.

Wir freuen uns schon auf eure Rückmeldung!

Der Vorstand der
DAV-Sektion Berg-
bund Würzburg





**Hütte:
Verschönerung
des Außenbereichs**

Mitte bis Ende Juni 2024 gestaltete eine Fachfirma den bisher nur grob geschotterten Weg von der Eingangstreppe zum Kellereingang um. Ein Pflaster ermöglicht nun den sicheren Zugang auch bei schlechtem Wetter. Oberhalb der Hütte werden zudem fünf Bäume gepflanzt. Neue Bänke erfreuen fortan den müden Wanderer vor der Hütte.

Diese Kleinprojekte wurden von der Kreuzbergallianz e. V. unterstützt. Die an den Kreuzberg angrenzenden Gemeinden Bischofsheim i. d. Rhön und Sandberg sowie die weiter östlich gelegenen Gemeinden Markt Oberelsbach und Schönau a. d. Brend haben sich in dieser kommunalen Allianz zusammengeschlossen, um die Region in den nächsten Jahren als Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum gemeinsam weiterzuentwickeln.



**Besuch vom
Rhönklub Bischofsheim**

Der Zweigverein des Rhönklubs hat im Sommer 2023 ein Gipfelkreuz am Himmeldunk eingeweiht. Anlässlich dieses Ereignisses machten am 6. Juli 2024 etwa 30 Mitglieder einen Kurzausflug zu unserer Hütte, um den ersten Jahrestag mit Helferinnen und Helfern zu feiern. Da es regnete, wurde das Kreuz nur kurz besucht – danach folgte wieder eine schnelle Hütten-Einkehr. Zusammen mit einer Kinder-Geburts-tagsfeier und den "normalen" Übernachtungsgästen war es dann recht voll im Gastraum. So an die 60 Personen dürften es gewesen sein ...



Newsletter **NEU!**

Schon lange beschäftigen wir uns damit, schlanke und einfache Informationswege zu finden, mit denen wir unserer lang geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen „bewerben“ und kurzfristige neue Termine (oder Absagen) kommunizieren können. Und dabei einen möglichst großen Teil unserer Mitglieder, aber darüber hinaus auch alle, die an unseren Vereins-Aktivitäten interessiert sind, anzusprechen.

Seit August dieses Jahres haben wir es geschafft: Der Bergbund Würzburg hat einen „Newsletter“! Die ersten Ausgaben haben wir an alle Mitglieder versendet, von denen uns eine Mail-Adresse vorliegt. Aber der Kreis der Empfänger soll stetig wachsen. Also auf geht's: Wer Interesse am Bergbund Würzburg-Newsletter hat, kann sich auf der Startseite unserer Homepage dafür registrieren. Wir freuen uns auf jeden!



Gipfel-Pass

Dass die Rhön rund um unsere Bergbund-Hütte ein Wanderparadies ist, wissen wir ja schon lange! Die Stadt Bischofsheim bietet nun für alle Wanderbegeisterten einen besonderen Anreiz: an sechs Gipfeln oder anderen Ausflugszielen in der Umgebung wurden **Stempelstellen** montiert. Wanderer können auf ausgearbeiteten Routen in ihrem eigenen „Gipfel-Pass“ diese Stempel sammeln.

Die mittelschweren Wanderungen sind zwischen ca. 2 und 7 km lang, können auch miteinander kombiniert oder variiert werden. Wem es gelingt, innerhalb von 10 Tagen mindestens drei Stempel zu erwandern, den erwartet eine kleine Belohnung!

Einen Stempel findet ihr übrigens auch am Gipfel des Himmeldunk, nahe unserer Hütte, die jedes Wo-

chenende zu einer Rast bei kühlen Getränken einlädt. Und wer spontan Lust hat, mehrere dieser Ziele von unserer Hütte aus zu erreichen, der kann sich dort auch einen Gipfel-Pass holen.

Mehr Infos über den Gipfel-Pass sowie Stempelstellen und Wandertouren gibt es unter **bischofsheim.info/wandern/gipfel-pass**





Mountainbike-Gruppe **NEU!**

Servus, ich bin der Max und seit Frühjahr 2024 der Ansprechpartner für alles rund um das Mountainbiken im Bergbund Würzburg. Gebürtig bin ich aus dem Raum Würzburg, habe aber die letzten 10 Jahre im Alpenvorland gelebt und dort meine Leidenschaft für das Mountainbiken entdeckt. Seit nun gut einem Jahr bin ich wieder zurück in Würzburg und sehe mit sehr großer Freude, dass es hier ebenfalls unzählige, wunderschöne Touren gibt. Mountainbiken erfreut sich immer größerer Beliebtheit und hat sich mittlerweile zum absoluten Breitensport entwickelt. Unsere Sektion will diese Sportart fördern. Als Teil des Netzwerkes der Mountainbike-Ansprechpartner des DAV bin ich Schnittstelle zwischen dem Bergbund, seinen Mitgliedern und dem DAV für den Bereich Mountainbiken. Mein Ziel ist es zudem, den MTB-Guiding C-Trainer über den DAV zu machen und dann gemeinsame Ausfahrten anzubieten und zu führen.

Aber auch jetzt können wir schon loslegen. Es würde mich sehr freuen, wenn sich interessierte Mountainbiker für naturverträgliche Ausfahrten finden würden. Tourenvorschläge sind dabei immer willkommen. Sehr gerne auch mit einer gemeinsamen Einkehr. Es gibt eine kleine WhatsApp-Gruppe, in der gemeinsame Ausfahrten verabredet werden.

Sollte ich euer Interesse geweckt haben und ihr Teil der Mountainbike-Community und auch der WhatsApp-Gruppe sein wollt, meldet euch bei der Geschäftsstelle des Bergbundes Würzburg.

Ich freue mich schon auf euch!



Stadtnah auf Tour - Outdoorerlebnisse in Unterfranken mit Öffis

Auch wenn die Alpen kaum etwas von ihrer Strahlkraft verloren haben, so gibt es doch viele interessante Ecken in ganz Deutschland, auch unmittelbar vor der eigenen Haustür.

Wir alle brauchen irgendwann eine Extraportion Grün, wollen in der Natur Kraft tanken. Hierzulande leben inzwischen drei Viertel aller Menschen in dicht und mittelstark besiedelten Gebieten. Jede dieser Regionen wartet mit vielen Möglichkeiten auf, sich für eine Weile einfach mal auszuklinken. Und auch rund um vergleichsweise alpennahe Städte wie Stuttgart oder selbst München gibt es eine Menge mehr zu entdecken, als eben immer nur die Alpen.

Unsere Sektion hat unter dem Motto „Outdoorerlebnisse in Unterfranken mit Öffis“ im Namen der unterfränkischen Sektionen des Deutschen Alpenvereins Touren zusammengestellt, die von den großen Städten in Unterfranken aus gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen sind.

Die Touren finden Sie im Tourenportal des DAV mittels QR-Code oder unter

[alpenvereinaktiv.com/de/
liste/outdoorerlebnisse-in-
unterfranken-mit-
oefis/284125179/](https://alpenvereinaktiv.com/de/liste/outdoorerlebnisse-in-unterfranken-mit-oefis/284125179/)



RAAB

STEUERBERATUNG

Persönliche Beratung seit 1975

*Sie haben Berge
von Steuerbelegen zu
bewältigen?*

*Profitieren Sie von unserer
digitalen Steuerberatung*

Wir bieten Unternehmen und Privatpersonen umfassende Leistungen rund um die Themen Steuern und Finanzen. Wir nehmen Ihnen nicht nur Arbeit ab, sondern begleiten Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen. Dies bedeutet Chancen und Risiken im Blick zu behalten und mit Ihnen gemeinsam Strategien zu entwickeln, um Ihren beruflichen oder unternehmerischen Erfolg sicherzustellen.

Lernen Sie uns kennen!

Ihre Kanzlei für Steuerberatung
Sebastian Raab und Günter Raab



STEUERBERATUNG RAAB

Fichtestraße 2b
97074 Würzburg
Tel. 0931 7960670

info@steuerberatung-raab.de
www.steuerberatung-raab.de

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10
97082 Würzburg

www.bestattungen-papke.de

BERGBUND-INFOS



AV-Schlüssel

Viele Alpenvereinshütten besitzen einen Winterraum, der entweder immer offen ist oder nach der regulären Bewirtschaftungszeit mit dem speziellen AV-Schlüssel geöffnet werden kann. Welche Hütten das sind, kann man im Internet recherchieren.

Vor der Tour sollte man sich bei der hüttenbesitzenden Sektion informieren, ob die entsprechende Hütte einen zugänglichen Winterraum hat.

Eine explizite Voranmeldung ist in der Regel jedoch nicht nötig.

Unsere Sektion verleiht diesen Schlüssel gegen eine Kautionsgebühr von 100,00 Euro.

Ausgabe über:
e.herler_bergbund-wuerzburg@online.de

Ausrüstung

Wir **verleihen** diverse Ausrüstungsgegenstände an unsere Mitglieder.

Wochenpreis je 10,00 Euro:
Klettersteigset
Klettergurt
Eispickel (55 oder 65 cm)
Steigeisen (Paar)
Schneeschuhe (Paar)

Wochenpreis je 6,00 Euro:
Klettergurt für Kinder
Helm
Grödel (Paar)
Wanderstöcke (Paar)

Zuzüglich Kaution von jeweils 10,00 Euro. Abholung/Rückgabe nur in der Geschäftsstelle mit Terminabsprache, Zahlung direkt bei Abholung (keine Kartenzahlung!)
Kontakt über:
e.herler_bergbund-wuerzburg@online.de



10. April 2025

19.30 Uhr

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet vor Ostern und auch vor den Osterferien statt. Die genauen Punkte der Versammlung sind davor auch auf unserer Homepage einsehbar. Anträge können bis zum 26. März 2025 eingereicht werden.

► Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42, neben Café CAIRO



Hüttentermine

Hüttendiensttagung

29. März 2025

auf der Bergbund-Hütte,
Treffpunkt um 14.00 Uhr
– alle Hüttendienstler sollten
kommen, es gibt viel zu be-
sprechen!

Bitte telefonisch oder per
eMail anmelden bei
Sepp Riedmann,
Telefon 09363 5111,
j-riedmann@t-online.de

Arbeitstouren

25./26. April 2025

12./13. September 2025

auf der Bergbund-Hütte,
– es gibt viel zu tun: Holz- und
Waldarbeiten, Hüttenreinigung
und verschiedene Reparaturen.
Für das leibliche Wohl ist wie
immer bestens gesorgt.

Bitte telefonisch oder per
eMail anmelden bei
Sepp Riedmann,
Telefon 09363 5111,
j-riedmann@t-online.de



Periodisches

Plattlergruppe

Stammtisch an den Montagen der
geraden Kalenderwochen im Gasthof
„Zum Adler“, Würzburg-Versbach,
Versbacher Straße 199,
Telefon 0931 283241, um 19.00 Uhr.

Sektionsabend mit Vortrag

Geplant sind übers Jahr verteilt etwa
fünf Abende im DLRG-Heim, Würz-
burg-Heidingsfeld, Seilerstraße 5,
Telefon 0931 613011, um 19.30 Uhr.

Werktags- und

Sonntagswanderung im Umland

Ein- oder zweimal im Monat (Ausnah-
men: Wintermonate und August) vor-
oder nachmittags in der näheren und
weiteren Umgebung von Würzburg.
Anfahrt manchmal mit ÖPNV konzi-
piert. Länge etwa 5 bis 15 km.

Kooperation 4dav

Bad Kissingen, Bad Hersfeld und Fulda machen auch wieder mit

Die oben genannten DAV-Sektionen
haben ALLE oder EINIGE Touren ihres
Jahresprogramms für Sektionsmit-
glieder der Kooperation 4dav geöffnet.



Die entsprechenden Programme
kann man auf den Homepages der
Sektionen etwa ab der Jahreswende
in voller Informationsbreite ansehen.
Da jede Sektion gewisse Eigenheiten
bei der Anmeldung zu den Touren/
Kursen hat, bitte auch diesen Punkt
beachten:

dav-kg.de

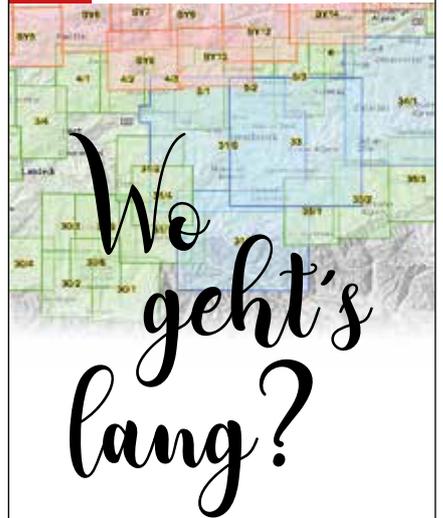
dav-badhersfeld.de

dav-fulda.de

Viel Spaß mit den Jahresprogrammen
der DAV-Freunde!



Alpenvereinskarten



Die vorliegende 4. Version der
Alpenvereinskarten Digital

auf USB-Stick (Karten-Stand
12/2015) ist die perfekte Basis
zur Tourenplanung am heimi-
schen PC. Ob Wanderung,
Skitour oder die Transalp mit
dem MTB – mit unserem
digitalen AV-Kartensatz lässt
sich jedes alpine Vorhaben
perfekt vorbereiten!

Allen registrierten Nutzern,
welche die USB-Edition in-
stalliert haben, bieten wir zum
Download ein einmaliges,
kostenloses Kartenupdate für
32 der enthaltenen Karten auf
den Kartenstand von 04/2019
an. Eine Liste der Karten, für
die ein Update vorliegt, finden
Sie unter: dav-shop.de.

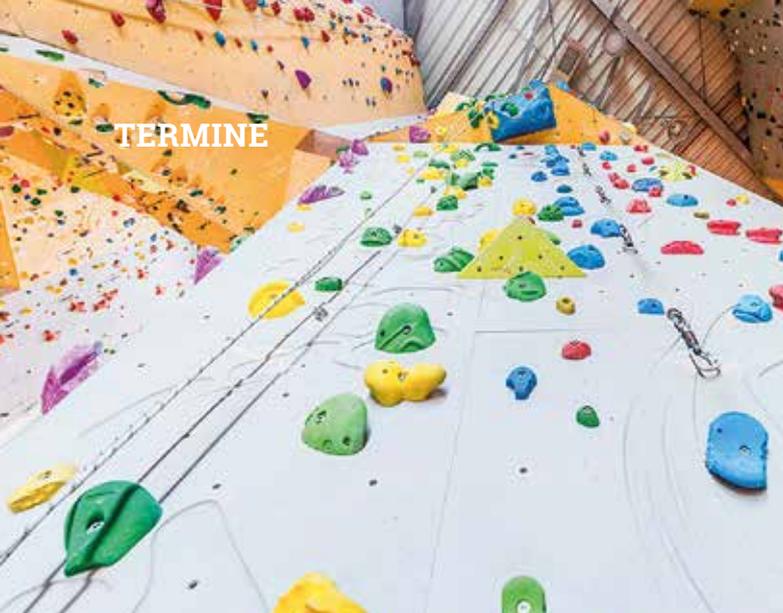
Die USB-Edition
kostet

**für Mitglieder
40,00 Euro**

SALE %



DAV SHOP



November 2024 bis März 2025

Da geh'n wir hin

Auf den nachfolgenden TERMINE-Seiten finden sich alle Einzelveranstaltungen der Sektion – chronologisch geordnet.

Angefangen mit den Sektionsabenden und weiteren Vorträgen, den Tageswanderungen in der näheren und weiteren Umgebung von Würzburg sowie den Kletter- und Nordic-Walking-Terminen – Kurse und weitere Wanderungen/Touren extra anschließend. Gäste sind, bis auf die Klettertermine, herzlich willkommen!

Texte: Referierende und Organisierende

Fotos: Kletterzentrum Würzburg (1), Kitzinger Land (1)

Vorträge/Events

Organisiert werden die Vorträge an den Sektionsabenden von Sabine Heim (Mobil 0160 1518279).

Hinzu kommen diverse Einzelveranstaltungen in der Verantwortung unserer Eventmanagerin Rebecca Michel (Mobil 01512 3306051).

Wanderungen in der Umgebung von Würzburg

Grundsätzliche Auskünfte zu den Wanderungen erteilt Wanderwart Norbert Mohr (Telefon 0931 281386).

Weitere Infos zu den Zielen gibt es bei den aufgeführten Wanderleitungen, die sich über eine rege Beteiligung freuen würden.

Die Anfahrt erfolgt mittels Fahrgemeinschaften oder durch den ÖPNV, Gäste sind willkommen.

Sollte sich kurzfristig eine Änderung ergeben, wird dies auf bergbund-wuerzburg.de veröffentlicht.

NOVEMBER 2024

3. November, Sonntag

10.30 Uhr

Monatswanderung

Rund um Werneck



Leitung: Josef Riedmann, Telefon 09363 5111, Mobil 0172 1486284

Zunächst führt der Weg durch die Stadt, dann über den Radweg und die Feldflur nach Waigolshausen, zurück nach Werneck und durch den Schlosspark zum Sportplatz. Länge ca. 10 km, etwa 3.00 Stunden

➤ [Werneck, Parkplatz am Sportplatz/-heim](#)

Schlussshock: Sportheim „Bei Sofi“, Bühlweg 2, Werneck, Telefon 09722 1072

9. November, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)



➤ [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

10. November, Sonntag

15.00 Uhr (Familientermin)

Spiel und Spaß

Drachen steigen lassen

Leitung: Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051, r.michel_bergbund-wuerzburg@online.de

Am Schenkenturm fliegen die Drachen! Bei hoffentlich viel Wind steigen eure eigenen Fluggeräte, bis wir um 17.00 Uhr gemeinsam ins Ristorante einkehren – Getränke bis 5,00 Euro spendiert die Sektion!

Anmeldung bis zum 31. Oktober 2024, max. 20 Personen

➤ [Würzburg-Schenkenfeld, vor Ristorante "Mandino"](#)

14. November, Donnerstag 

14.30 Uhr

Wochentagswanderung

Himmelstädter Weinlagen



Leitung: Reiner Wirsching, Telefon 09364 6473, Mobil 0171 3028609

Rundtour durch Weinberge, Felder und Wald. Länge ca. 6,6 km, etwa 2.00 Stunden, 143 Hm

➤ [Himmelstadt, DB-Haltepunkt](#)

Schlussshock: Griech. Restaurant „Zur Brücke - bei Kosta“, Brückenstraße 16, Himmelstadt, Telefon 09353 9840488

14. November, Donnerstag

19.30 Uhr (Sektionsabend)

Vortrag

Hilfe und finanzielle Unterstützung in Nepal

Referenten: Dr. Christine Reuter und Peter Schöderlein

Unterstützung und Hilfen in Nepal sind sehr wichtig. Die beiden Referenten setzen sich nicht nur finanziell ein, sondern reisen in das Land und helfen vor Ort.

Heute erzählen sie von der Arbeit und wie schwierig es ist, das nötige Material und Geräte dorthin zu bringen.

Freut euch auf eindrucksvolle Bilder und einen Blick hinter die Kulissen der dringend benötigten Hilfen.

➤ [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)

DEZEMBER 2024

12. Dezember, Donnerstag
19.30 Uhr (Sektionsabend)

Besinnliches Beisammensein

Weihnachtsfeier

mit Ehrung der Jubilare

➤ Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42, neben Café CAIRO

14. Dezember, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

JANUAR 2025

9. Januar, Donnerstag

19.30 Uhr (Sektionsabend)

Vortrag

Go West! Nationalparks der USA

Referent: Norbert Mohr

Bericht über eine Reise im Jahr 2015 durch die US-Bundesstaaten Kalifornien, Arizona, Utah und Nevada. Während der 5200 km langen Reise wurden berühmte Nationalparks (Grand Canyon, Price Canyon, Monument Valley, Death Valley ...) und Städte (Los Angeles, San Diego, Las Vegas, San Francisco ...) besucht.

➤ Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5

18. Januar, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

26. Januar, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung 

Zum geografischen Mittelpunkt der EU

Leitung: Ernst Kraus, Telefon 0931 35936006,

Mobil 0151 58858350

Wanderung durch Wald und Feld, versehen mit vielen humorvollen Informationen über die einzelnen EU-Staaten.

Länge 11 km, etwa 4.30 Stunden, kleine Steigungen

➤ Veitshöchheim, Sportzentrum Wolfstalstraße

Schlussstock: Ristorante "Bei Nino", Wolfstalstraße 47,

Veitshöchheim, Telefon 0931 78480031

26. Januar, Sonntag

14.00 Uhr (Familientermin)

Spiel und Spaß

Gemeinsam auf die Eisbahn

Leitung: Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051,

r.michel_bergbund-wuerzburg@online.de

Anmeldung bis zum 17. Januar 2025, max. 20 Personen,

Eintritt frei für angemeldete Bergbund-Mitglieder

➤ Würzburg-Mainviertel (neben Nautiland), Niggelweg 7, Servicetelefon 0931 362631

FEBRUAR 2025

15. Februar, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

23. Februar, Sonntag

11.00 Uhr

Monatswanderung 

Dreifrankenstein-Runde bei Geiselwind

Leitung: Norbert Mohr, Telefon 0931 281386,

Mobil 0152 56342874

Von Ebersbrunn zunächst durch Feld und Wald zum alten Dreifrankenstein, weiter bergwärts zum Golfplatz von Geiselwind, Besuch des Ortes, über Gräfenneuses zurück zum Ausgangspunkt.

Länge 11,5 km, etwa 3.00 Stunden, 210 Hm

➤ Ebersbrunn, vor dem Gasthaus "Zum Hirschen"

Schlussstock: Gasthaus "Zum Hirschen", Ebersbrunn 25,

Geiselwind-Ebersbrunn, Telefon 09556 9238088



MÄRZ 2025

9. März, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung 

Rund um Karbach

Leitung: Sabine Heim, Mobil 0160 1518279

An der alten Schüppertsmühle vorbei wandern wir über den Mühlberg zum Judenfriedhof und zur Setzkapelle.

Nach einer kurzen Zwischenrast am Mäßlichkreuz geht es über die 6-Wege-Kreuzung und den Bärtlesgraben hinab

zum Schotterwerk Schebler. Dieses umrunden wir mit beeindruckendem Tiefblick und erreichen unseren Ausgangspunkt über den Tannenbergl und die Wehrkirche.

Länge 11 km, etwa 3.30 Stunden, 240 Hm

➤ Karbach, Mehrzweckhalle

Schlussstock: voraussichtlich Landgasthaus "Engelhard", Hauptstraße 22, Karbach, Telefon 09391 1808

13. März, Donnerstag

19.30 Uhr (Sektionsabend)

Vortrag

Eine Reise quer durch Deutschland

Referentin: Sabine Heim

Kommt mit auf eine Reise quer durch Deutschland und entdeckt, wie unterschiedlich unsere Regionen sind. Vom Wandern am schönen Königssee, über das beeindruckende Elbsandsteingebirge mit zahlreichen Kletterfelsen in die Großstadt Hamburg. Wandern und Klettern in der ruhigen Pfalz, genießen in der Rhön und mit Zelt und Kocher quer durch den Spessart. Lasst euch überraschen...

➤ Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5

15. März, Samstag

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ Eibelstadt, DSV-Nordic-Walking-Startpunkt, Parkplatz nach dem Ortsende an der alten Straße in Richtung Sommerhausen

15. März, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

20. März, Donnerstag

15.00 Uhr (Familientermin)

Besichtigung/Führung

Heizkraftwerk der WVV in Würzburg

Leitung: Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051, r.michel_bergbund-wuerzburg@online.de

Zweistündige Führung mit Einblick in die Technik des seit 2003 mit Gas betriebenen Heizkraftwerkes.

Anmeldung bis zum 7. März 2025, max. 20 Personen.

➤ Würzburg, vor dem Eingang neben der Friedensbrücke

28. März, Freitag

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Kulturwanderweg Schwarzach am Main

Leitung: Karin Tschsch, Telefon 09321 33840

Ein Bildungsspaziergang durch die Natur rund um Münsterschwarzach: Bildstöcke, Streuobstwiesen, Ackerland, Wald, Seen und Geschichte.

Speziell Bildstöcke gehören zum Bild von Dörfern und Fluren in Franken. Sie berichten aus der Vergangenheit, von Unfällen, Pest-, Kriegs- und Notzeiten.

Länge 7,5 km, etwa 2,0 Stunden, 30 Hm

➤ Abtei Münsterschwarzach, großer Parkplatz gegenüber

Schlussstock: Gasthaus "Zum Anker", Schweinfurter

Straße 97, Schwarzach-Gerlachshausen, Telefon 09324 678

29. März, Samstag

14.00 Uhr

Hüttendiensttagung

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

APRIL 2025 (Vorschau)

10. April, Donnerstag

19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Ende der Antragsfrist: 26. März 2025

➤ Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42, neben Café CAIRO

12. April, Samstag

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

➤ Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer

13. April, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Auf den Spuren der Zisterzienser

– rund ums Kloster Bronnbach

Leitung: Hiltrud Stettinger, Telefon 09342 1488

Ab Kloster Bronnbach zunächst leicht ansteigend durch Wald zur mittelalterlichen Wolfsgrube, weiter zum Schafshof und zu den Weinbergen des Taubertals. Mittagsrast an der Dreifaltigkeitskapelle oberhalb von Reicholzheim, zurück über den Ort und wieder auf der Höhe zum Kloster. Länge ca. 13 km, etwa 4.00 Stunden, einige Höhenmeter!

➤ Wertheim-Bronnbach, Parkplatz am Kloster

Schlussstock: Restaurant "Orangerie" im Kloster, Bronnbach 10, Wertheim-Bronnbach, Telefon 09342 935210

25. April, Freitag

ab 14.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 1

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

26. April, Samstag

ab 9.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 2

➤ Bergbund-Hütte in der Rhön

26. April, Samstag

9.30 Uhr

Nordic Walking

➤ Würzburg-Feggrube, Parkplatz neben der Turnhalle

28. April, Montag

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Auf den Spuren des Hofbaumeisters Josef Greissing

Leitung: Harald Schlenker, Telefon 0931 400629

Stadtwanderung durch Würzburg auf den Spuren des barocken Baupioniers Joseph Greissing (1664 - 1721), u. a. mit den Stationen Residenz, Greiffenclau-Palais, Julius-Spital, Neumünster, Jesuitenkolleg, Kirche St. Peter & Paul. Länge ca. 5 km, etwa 2.00 Stunden

➤ Würzburg, Parkplatz Residenz (Brunnen)

Schlussstock: „Wirtshaus am Dom“, Paradeplatz 4, Würzburg, Telefon 0931 99136363



Anmeldeformular unter bergbund-wuerzburg.de/aktivitaeten

KURSE & TOUREN



Wandertouren Sektion Bergbund Würzburg Sektion Fulda Schneeschuhwandern in der Rhön am Himmeldunk

15. Dezember 2024

18. Januar 2025

16. Februar 2025

Treffpunkt:

Wanderparkplatz,
je nach Schneelage

Tourenleitung/Anmeldung:

Volker Sauerbrunn,
Telefon 06657 8702,
volker@sauerbrunn.com

Voraussetzungen:

Kondition für 3 bis 4 Stunden

Ausrüstung:

geeignete Kleidung, festes Schuhwerk, Schneeschuhe, Teleskopstöcke

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 8 Personen

Kosten:

keine,

evtl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Teleskopstöcke 16,00 Euro

Anmeldeschluss:

schnellstmöglich



Volker bietet übers Jahr diverse Wanderungen in der Rhön an – mit Schneeschuhen oder ohne. Der Dezember-Termin beruht auf der Annahme, dass es dann Schnee gibt. Falls es diesen schon früher oder erst später gibt, kann sich der Termin nach vorne oder hinten verschieben. Deshalb möglichst schnell Kontakt zu ihm aufnehmen!

Foto: Rhönfuehrer.de



alpine Skitour Sektion Bergbund Würzburg Skitour für Einsteiger und Genussgeher – mit Tourenführer Heinz Schecker

23. bis 26. Januar 2025

Organisation/Anmeldung:

Michael Schech,
Trainer C Bergwandern,
Mobil 0152 29028813,
michael.schech@freenet.de

Tourenleitung:

Heinz Schecker,
Trainer B Skihochtouren
FÜL Skibergsteigen
FÜL Skihochtouren ZQ Freeride

Unterkunft:

3-Sterne-Hotel im Mehrbettzimmer

Voraussetzungen:

Erste Skitouren-Erfahrung; du fährst kontrolliert Kurven im Gelände, auf allen Pisten in paralleler Skistellung; Kondition für bis zu 1000 Hm erforderlich; die Handhabung der Notfallausrüstung sollte bekannt und geübt sein

Ausrüstung:

Tourenski mit Skistopper, Skistöcke, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät (3-Antennen-Gerät), Lawinenschaukel, Lawinensonde, Helm

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

2 bis 6 Personen

Kosten:

90,00 Euro;

zusätzlich selbst zu zahlen:

3 x HP, ca. 80,00 bis 90,00 Euro/Nacht

Anmeldeschluss:

15. Dezember 2024

Das genaue Ziel steht noch nicht fest!
Möglich sind: Val Müstair, Oberer Vinschgau oder Ridnauntal.

Foto: Pixabay



Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg
Sektion Fulda
**Schneeschuwandern
in der Rhön am Heidelberg**

9. März 2025

Treffpunkt:

Wanderparkplatz

Schornhecke

Tourenleitung/Anmeldung:

Volker Sauerbrunn,

Telefon 06657 8702,

volker@sauerbrunn.com

Voraussetzungen:

Kondition für 5 Stunden

Ausrüstung:

geeignete Kleidung, festes Schuhwerk, Schneeschuhe, Teleskopstöcke

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 8 Personen

Kosten:

keine,

evtl. Leihgebühr für Schneeschuhe

und Teleskopstöcke 16,00 Euro

Anmeldeschluss:

5. März 2025

Ab dem Wanderparkplatz Schornhecke geht es zunächst zum Heidelberg und darüber hinweg in Richtung Holzberghof, Bauersberg und Basaltsee; über den Schwabenhimmel wieder zurück zum Ausgangsparkplatz; unterwegs Rucksackverpflegung – eine Tour für geübte Schneeschuhgeher!
Eine Einkehr ist im Dreiländereck geplant.

Foto: komoot



alpine Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg
**GTA – Grande Traversata delle
Alpi, Teil 3
Zwischen Monte Rosa und
Gran Paradiso**

11. bis 20. Juli 2025

4 Reinschnuppertage möglich!

Tourenleitung/Anmeldung:

Michael Schech,

Trainer C Bergwandern,

Mobil 0152 29028813,

michael.schech@freenet.de



Für interessierte Wanderer hat Michael 2022 die gesamte GTA als „Idee“ angeboten, aufgeteilt als Wanderungen von jeweils bis zu acht Tagesetappen über mehrere Jahre verteilt.

**Die ersten beiden Etappen haben
2023/2024 bereits stattgefunden.**

Teil 3 im Sommer 2025: 10 Tage zwischen Monte Rosa und Gran Paradiso
Zum Reinschnuppeln ist eine Teilnahme auch für vier Tage möglich!

Nachfolgend nochmals einige grundsätzliche Infos:

Der alpine Fernwanderweg ist ein Weitwanderweg in den Westalpen.

Wobei die Route gar nicht so viel in der alpinen Höhenstufe verläuft, sondern eher in den subalpinen und montanen der Almwiesen und Bergbauern.

Für die ungefähr 1000 km Original-Gesamtlänge planen die meisten Wanderer um die 60 Etappen ein.

Die Route - meist von Norden nach Süden begangen - beschreibt einen weiten Bogen durch das Piemont von den Walliser- über die Grajischen- und die Cottischen- bis zu den Ligurischen Alpen.

Foto: Michael Schech



Nordic Walking

Termine/Treffpunkte:

15. März 2025, 9.30 Uhr

➤ **Eibelstadt**

(DSV-Nordic-Walking-Startpunkt, Parkplatz nach dem Ortsende an der alten Straße in Richtung Sommerhausen)

26. April 2025, 9.30 Uhr

➤ **WÜ-Feggrube**

(Parkplatz neben der Turnhalle)

24. Mai 2025 9.30 Uhr

➤ **WÜ-Rottenbauer**

(Parkplatz tegut)

21. Juni 2025, 9.30 Uhr

➤ **Gerbrunn**

(Nordic-Walking-Parkplatz, UPS-Verteilzentrum)

12. Juli 2025, 9.30 Uhr

➤ **WÜ-Keesburg**

(Parkplatz am Adami-Bad)

6. September 2025, 9.30 Uhr

➤ **WÜ-Steinbachtal**

(Parkplatz vor der Lukaskirche, gegenüber der Bushaltestelle Annaschlucht)

11. Oktober 2025, 9.30 Uhr

➤ **Sommerhausen**

(Parkplatz Tierpark)

Weglänge etwa 7 bis 10 km

Die Teilnahme ist für Bergbund-Mitglieder kostenlos; Leihstöcke gibt es für 5,00 Euro (vorher bitte anfragen).

Kontakt:

Stefanie Karg-Wolf,

Mobil 0170 3488020,

tiffykarg@web.de

Foto: iStock



Am Himmeldunk

Unsere Hütte in der Rhön



Die Hütte liegt auf 835 m am Himmeldunk, immerhin einer der höchsten Berge in der Rhön und einer der wenigen „unverbrauchten“. Helft mit und seid Vorbild, dass es so bleibt. Verlasst nicht die Wanderwege und gönnt den anderen Lebewesen ihre Ruhe.

Infos zum Hüttenbesuch

Das Fahren zur Hütte mit dem Auto ist nicht erlaubt.

Auf der Hütte ist Schlafsackzwang, es sind eine Taschenlampe sowie Hüttenschuhe mitzubringen, Tiere sind nicht erlaubt.

Bei Gruppenanmeldungen (Hüttenreservierung) entrichtet der Verantwortliche 5,00 Euro je Person als Anmeldegebühr. Diese wird mit der erfolgten Übernachtung verrechnet. Es ist nur Barzahlung möglich.

Das Gleiche gilt für die Hüttdienste bzw. Mitglieder, die mit mehr als sechs Personen auf der Hütte übernachten möchten. Ab vier Wochen vor dem reservierten Termin wird die Gebühr nicht zurückerstattet.

Hüttdienste

Normalerweise bewirtschaften Sektionsmitglieder jedes Wochenende die Hütte von Samstag auf Sonntag. Dabei besteht die Möglichkeit, dort auch zu übernachten. In der übrigen Zeit ist dies leider nicht möglich.

Vor Ort gibt es allerlei Getränke zu kaufen – selbst Mitgebrachtes kann auch gegen eine kleine Gebühr konsumiert werden. Das Essen ist auf jeden Fall selbst mitzubringen.

Wer gerne einmal (oder auch mehrmals) dort übernachten möchte, muss bei unserer Hüttenverwaltung (Evelyn Herler, e.herler_bergbund-wuerzburg@online.de) anfragen und sich gegebenenfalls auch dort anmelden. Es gibt viele schon vorab gut gebuchte Wochenenden, oftmals auch Veranstaltungen der Sektion selbst.

Die **Verantwortlichen auf der Hütte** an den jeweiligen Wochenenden findet man auf unserer Homepage, QR-Code dazu siehe rechts.



Übernachtungspreise

A-/B-/C-Mitglieder

7,00 Euro

Jugendliche und Junioren

4,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre

2,00 Euro

Nichtmitglieder, Erwachsene

14,00 Euro

Nichtmitglieder, Jugendliche

bis 18 Jahre

8,00 Euro

Nichtmitglieder, Kinder

bis 14 Jahre

4,00 Euro

Kurabgabe an die Stadt
Bischofsheim pro Person
ab dem 15. Lebensjahr und
pro Übernachtung

1,00 Euro



Alpenvereinshütten

Wege zur Hütte

Die einfachste und kürzeste Route führt vom Parkplatz Schwedenwall, genau an der Landesgrenze Bayern-Hessen gelegen, über einen leicht ansteigenden Weg zur Hütte. Allerdings kostet das Parken auf dem vorbildlich hergerichteten Parkplatz eine Gebühr, zur Zeit 2,00 Euro am Tag. Zu entrichten entweder bar, per Karte, SMS oder mit der paybyphone-APP.

Ist das erledigt, folgen einige Laufmeter über den Asphalt der Landstraße, bis ein Feldweg eindeutig die Richtung vorgibt. Unterwegs kann man über eine Wiese einige Meter abkürzen, dann kommt die Hütte langsam ins Blickfeld.

Der zweite „Normalweg“ ist um einiges steiler zu begehen. Hat man einen Parkplatz in einer Straße im kleinen Neubaugebiet von Oberweißenbrunn ergattert, folgt man den Markierungen HWO 6 (roter Tropfen) bergwärts auf einem unbefestigten Wirtschaftsweg, entlang von Wiesen und Weidegelände. Etwa auf halber Strecke geht's dann rechts weg, oft in Begleitung von Weidezäunen, zur Hütte.

Wer die Hütte mit etwas mehr Wandermeterern erreichen will, kann auch vom Parkplatz nahe der Schwedenschanze (aufpassen: nicht verwechseln mit dem am Schwedenwall!) starten. Erreichbar über die Bundesstraße 279 von Bischofsheim nach Gersfeld und von Wildflecken kommend an der Einmündung dann die Variante nach links.

Alles in allem: Von jedem Startpunkt aus ist der Weg gut markiert und unsere Hütte immer ein lohnendes Ziel.

Text: Margot Kraus, Frank Baumer, Edgar Braun

Fotos: Andreas Reusch (3)

Karte: OpenStreetMap



Kleines Zimmer, meist für den Hüttdienst reserviert (ganz oben)

Waschraum der Damen (oben)

Westansicht (großes Foto)

bergbund-wuerzburg.de/huette



SEIT 1906

IHR

ZUVERLÄSSIGER

PARTNER

FÜR TECHNIK

RUND UM

SANITÄR,

HEIZUNG,

SOLAR UND

REGENWASSER

Haustechnik
Zürrlein GmbH & Co. KG
Kettelerstraße 96
97222 Rimpfing
Telefon 09365/9896
info@haustechnik-zuerrlein.de



HINTERGRUNDWISSEN

Bergbund – ist das der DAV?

Wieso gibt es den Bergbund
und ist das eigentlich der richtige Alpenverein?

Hier in Kurzform eine chronologische Abfolge der Gründe und Geschehnisse um den Bergbund.

Im Jahre 1920 gründete sich die DJK (Deutsche Jugendkraft). Innerhalb der DJK gab es auch alpine Gruppen. 1935 wurde die DJK von den Nazis verboten und anschließend aufgelöst.

Nach 1945 reorganisierten sich ehemalige Mitglieder der alpinen Gruppe der DJK unter Führung von Karl Anzenhofer und gründeten am 2. September 1946 den Verein Berg-Bund München. In der Folge entstanden bayernweit weitere Bergbünde wie z. B. in Bad Reichenhall, Freimann, Garmisch, Hausham, Pasing, Rosenheim, Unterhaching und am 23. Juli 1948 in Würzburg. Unter Leitung von Jupp Messerer fanden sich im Pfarrheim Hl. Kreuz 66 Gleichgesinnte zur Gründung ein.

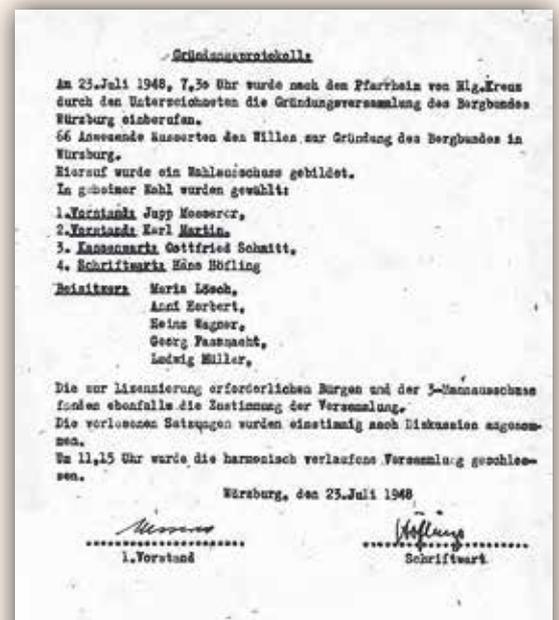
Nach der Wiedergründung des von 1945 bis 1951 durch die Alliierten verbotenen Alpenvereins trat der Bergbund München rückwirkend ab 1948 als eigene „Sektion Bergbund e. V.“ dem DAV bei.

Ab 1951 (Würzburg 1953) wurden alle Bergbundgruppen zusammengefasst und waren somit Ortsgruppen der „Sektion Bergbund e. V. im Deutschen Alpenverein“.

Hauptsächlich aufgrund der Mitgliederzuwächse wurden dann 1973 Bergbund Rosenheim, 1983 Bergbund Hausham und 1998 Bergbund Würzburg selbstständig und damit eigene Sektionen.

Somit gibt es in Würzburg zwei richtige Alpenvereine, die „Sektion Würzburg“ und unsere „Sektion Bergbund Würzburg“. Die Ziele beider Sektionen sind gleich. Der Unterschied der Sektionen ist hauptsächlich in deren Größe und damit verbundenen Angeboten zu suchen.

Text: DAV Bergbund München





Steinwand/Rhön

Dem Stein sei Dank

Wer in der „Nähe“ von Würzburg klettern möchte, kann in die Fränkische Schweiz fahren oder in das sehr kleine Klettergebiet der Steinwand bei Poppenhausen in der Rhön – erreichbar nach etwa 120 km in 1.30 Stunden. Oder kürzer nach etwa 20 km von unserer Hütte in der Rhön aus (Parkplatz Schwedenwall).

Text: DAV Fulda, Edgar Braun
Foto: Alexander Martin

Das einzige Klettergebiet im Umkreis von Fulda, viele leichte Routen und gute Eignung für Kurse – diese Mischung macht die Steinwand zu einem sehr beliebten Ziel für Individualkletterer, Kurse und Gruppen aller Art.

Dementsprechend voll ist es häufig an den Wochenenden. Das Gestein ist fest und ähnlich wie bei Basalt zum Teil säulenförmig ausgebildet.

Die Felsen und das Gelände ringsum werden von Ehrenamtlichen der DAV-Sektion Fulda betreut.

Der Klettergarten befindet sich in Privatbesitz. Seine Besitzer dulden widerwillig das Klettern. Deshalb sind alle Kletterer aufgefordert, sich an die Regeln (siehe dazu auch die Homepage der Sektion Fulda) zu halten, sodass auch zukünftig dort geklettert werden darf.

Die knapp 100 Kletterwege im Phonolitgestein, meist mit Bühlerhaken gesichert, bieten viel Abwechslung zwischen Schwierigkeitsgrad II und VIII.

Unweit der Felsen steht das Gasthaus „Zur Steinwand“.

gasthaus-zusteinwand.de
dav-fulda.de

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

Ihre Kanzlei in Würzburg für alle Rechtsgebiete – mit Fachanwälten für Arbeitsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht, Versicherungsrecht

Kanzlei Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/322 08-0

Zweigstelle Kitzingen
Wörthstraße 12/14
97318 Kitzingen
Telefon 09321/267 299-0

Zweigstelle Schweinfurt
Spitalstraße 15
97424 Schweinfurt
Telefon 09721/387 093-0



www.jus-plus.de



Drinnen und draußen

Halle und Pfeiler

Klettern gehört zu den Kernkompetenzen eines Alpenvereins. Da die „richtigen“ Felsen in der Fränkischen Schweiz oder in den Alpen doch nicht um die Ecke liegen, bieten sich die künstlichen gleich hier in der Zellerau an.

Die Sektion Würzburg hat dort ein großes Kletterzentrum gebaut, das auch wir nutzen.

**NUR FÜR BB-MITGLIEDER!
ZUDEM AUCH
VERGÜNSTIGTER EINTRITT!**

Vorteile für unsere Mitglieder beim Bergbund-Hallenklettern

Die Teilnahme ist nur Bergbund-Mitgliedern möglich! An unseren Terminen (siehe Kasten rechts) ist zudem der Verleih von Kletterausrüstung kostenlos. Der Eintritt wird vom Bergbund subventioniert und beträgt für Erwachsene 6,00 Euro, für Kinder und Jugendliche 4,00 Euro.

Die Betreuung erfolgt durch unsere ausgebildeten Kletterbetreuer und/oder Trainer. Für Anfänger erfolgt eine Einführung in die Kletter- und Sicherungstechnik.

Zudem gibt es Tipps, Anregungen und Updates zu aktuellen Entwicklungen für Fortgeschrittene. Und: Abnahme des Kletterscheins Toprope oder Vorstieg.

Besonderheiten für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Die Begleitung durch die Erziehungsberechtigten ist sehr wünschenswert, da bei großem Ansturm ansonsten keine ausreichende Betreuung gewährleistet sein kann. Kinder und Jugendliche ohne Begleitung eines direkt Erziehungsberechtigten benötigen von diesen eine **schriftliche Einverständniserklärung**. Dies ist eine Vorgabe des Kletterzentrums Würzburg.

Die Einverständniserklärung kann auf der Homepage des Kletterzentrums heruntergeladen werden und ist zum Klettertreffen mitzubringen.

Wissenswertes zum Kletterzentrum

Weißenburgstraße 55,
97082 Würzburg,
Telefon 0931 780125-10,
info@dav-wuerzburg.de

Mo 14.00 bis 22.30 Uhr,
Di, Mi, Do, Fr 10.00 bis 22.30 Uhr,
Sa, So, Feiertag 9.00 bis 21.00 Uhr,
in den Ferien evtl. Änderungen,
Homepage beachten!

Seilklettern: 1600 qm
Wandhöhe: 14 m
Sicherungslinien: 142
Kletterrouten: 280
Bouldern: 400 qm

Im Eingangsbereich gibt es neben der Kasse ein kleines, aber feines Bistro – mit frischem Kaffee, kleinen Snacks, Pizzen, Baguettes ...

Extratermin draußen

Einmal im Jahr geht es auf jeden Fall an die frische Luft: zum Brückenpfeiler in Gräfendorf an der Saale. Dabei handelt es sich um ein frei stehendes Bauwerk als Überbleibsel der nie zu Ende gebauten Reichsautobahn Strecke 46 von Fulda nach Würzburg.

Der Pfeiler wurde 2007 von der DAV-Sektion Main-Spessart erworben und



Bergbund-Termine im
Kletterzentrum Würzburg

2024 *Samstags*
9. November
14. Dezember

2025 *Samstags*
18. Januar
15. Februar
15. März
12. April
17. Mai
28. Juni
12. Juli
11. Oktober

Treffpunkt jeweils 10.00 Uhr
im Foyer

EXTRATERMIN

FAMILIEN
TERMIN

2025 *Samstag*
6. September

am Brückenpfeiler
Gräfendorf an der Saale
mit Thomas Hochrein

wird seither offiziell zum Klettern genutzt. Das wiesenartige Gelände rundherum eignet sich als Spiel- und Aufenthaltsfläche für Kinder, weshalb wir diesen Termin speziell für Familien mit kleineren Kindern als geeignet sehen.

Betreut wird dieser Samstag von unserem Mitglied Thomas Hochrein, seines Zeichens auch Staatl. geprüfter Berg- und Skiführer IVBV.

Kontakt

Rebecca Michel, Mobil 01512 3306051,
r.michel_bergbund-wuerzburg
@online.de
Sabine Heim, Mobil 0160 1518279,
post@sabineeich.de

Text: Wolfgang Greubel, Edgar Braun
Fotos: Kletterzentrum Würzburg (4),
Naturpark Spessart e. V./Oliver Kaiser (1)

**dav-wuerzburg.de/
kletterzentrum-wuerzburg
dav-main-spessart.de/
klettern/kletterpfeiler**

HILPERT
HEIZUNG · SANITÄR

Werner-von-Siemens-Str. 16
97076 Würzburg
Telefon (0931) 7 97 80-0
info@hilpert-heizung.de





Relativ "nahe" Klettersteige

Nicht weit weg von Würzburg – wenn's geht?

Literatur

[Klettersteig-Atlas Deutschland](#)
Schall-Verlag, 3. Auflage 2016,
180 KS, Ringbuchsystem,
alle Mittelgebirgs-Klettersteige in
Deutschland, leider vergriffen
39,90 Euro (evtl. gebraucht)

[Klettersteige in Sachsen,
Thüringen, Sachsen-Anhalt,
Franken und Böhmen](#)
Heimatbuchverlag, 2. Auflage
2016, 160 Seiten
12,90 Euro

Einen Klettersteig begehen! Das wäre doch (wieder) mal was. Wenn die nicht so weit weg lägen – in den Alpen, die nächsten im Tannheimer Tal oder bei Oberstdorf ...

Aber es gibt auch Alternativen bei uns in Franken und knapp daneben. Richtig nah ist keiner, so gut eineinhalb Stunden Fahrzeit in die Fränkische Schweiz müssen schon zeitlich angelegt werden. Dort gibt es mit dem Höhenglücksteig aber schon was Richtiges unter die Kletterschuhe. Helm und ein Klettersteigset – das ist auf jeden Fall bei allen rechts aufgeführten Vorschlägen Pflicht.

Leider haben wir in unserer Sektion zur Zeit keinen aktiven Trainer für eine Klettersteig-Ausbildung. Was nicht ist, kann ja noch werden ...

Text: Edgar Braun

Fotos: iStock (1), DAV Nördlingen (1), Tourismusverband Churfranken (1)

Höhenglücksteig

Hersbrucker Alb
schwer, KS D/E

Begehungszeit etwa 2.30 Stunden

Der in drei Abschnitte (Schwierigkeitsstufen von A bis D/E) gegliederte Steig verläuft auf seiner gesamten Länge von circa einem Kilometer fast durchgängig in 15 bis 20 Metern Höhe und überwindet dabei nur knapp 100 Höhenmeter. Alle Abschnitte können auf einem parallel verlaufenden Wanderweg umgangen und es kann immer wieder auf- und abgestiegen werden.

**Strecke ab Würzburg 150 km,
Fahrzeit etwa 1.45 Stunden**

Norissteig

Hersbrucker Alb
leicht, KS B

Begehungszeit etwa 2.00 Stunden

Der fast 6 km lange Steig führt durch die Wälder zwischen Fischbrunn und Hirschbach am/im schönen Hirschbachtal und ist eine beliebte Ausflugsadresse im Großraum Nürnberg. Immer wieder werden leichte bis mittelschwere Klettersektionen wie Höhlen, Traversen und Felskamine passiert, die aber alle auch auf dem parallel verlaufenden Normalweg umgangen werden können.

**Strecke ab Würzburg 145 km,
Fahrzeit etwa 1.40 Stunden**



Der Höhenglücksteig ist "der" Steig in unserer Nähe (links)

Buntsandstein prägt den Churfrankensteig in der Nähe von Miltenberg (unten)

Eibgrat-Felsensteig

Fränkische Schweiz, Betzenstein
leicht bis schwer, KS B bis D

Begehungszeit etwa 1.50 Stunden

Die beschilderte Marschroute leitet mittels Rundweg über Stahlleitern und entlang eines Stahlseils einmal um den Eibgrat. Mit Teilen bis zum Schwierigkeitsgrad D gibt es auch besonders anspruchsvolle Etappen zu meistern.

Durch die verschiedenen Ausstiegsmöglichkeiten muss man aber nicht zwingend alle Etappen durchsteigen (oft B und B/C).

Strecke ab Würzburg 150 km, Fahrzeit etwa 1.45 Stunden

Oberlandsteig

Altmühltal, Konstein (Eichstätt)
leicht bis mittel, KS B/C

Begehungszeit etwa 2.15 Stunden

Der Steig ist einer der unbekannteren Mittelgebirgsklettersteige und der einzige im Altmühltal mit schönen leichten Klettersteigpassagen. Insgesamt werden zwei Wandabschnitte gut gesichert gequert.

Strecke ab Würzburg 170 km, Fahrzeit etwa 2.20 Stunden

Starkenburger-Klettersteig (Klettergebiet!)

Odenwald, Breuberg-Hainstadt (Grenze Hessen-Bayern)
mittel, KS C

Begehungszeit etwa 0.30 Stunden

Nur sinnvoll in Verbindung mit Klettern!

Strecke ab Würzburg 107 km, Fahrzeit etwa 1.10 Stunden

Heubach-Klettersteig (Klettergebiet!)

Odenwald, Groß-Umstadt, Ortsteil Heubach
mittel, KS C/D

Begehungszeit etwa 0.30 Stunden

Nur sinnvoll in Verbindung mit Klettern!

Strecke ab Würzburg 115 km, Fahrzeit etwa 1.15 Stunden

Churfrankensteig

Spessart, Klingenberg/Main
mittel, KS C

Begehungszeit etwa 1.00 Stunde

Führt mehr quer als hoch durch die Weinberge zwischen Klingenberg am Main und Erlenbach. Übungssteig!

Strecke ab Würzburg 80 km, Fahrzeit etwa 1.00 Stunde

Lenzsteig

Maintal, Karlstadt/Main
leicht, KS B

Begehungszeit etwa 0.30 Stunden

Der naheliegendste und auch leichteste um Würzburg. Kurzer Übungssteig im manchmal brüchigen Kalkstein!

Strecke ab Würzburg 32 km, Fahrzeit etwa 0.30 Stunden




**AUS
FLUGS
TIPP**

Wiedereröffnung 2024 nach Umbau

Alpines Museum des DAV in München

Erleben Sie die Berge mitten in der Stadt und lassen Sie sich entführen in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Bergsports und der Bergfaszination.

Text: DAV-Kultur, Edgar Braun

Fotos: Architekturbüro Michael Feil (4), DAV-Kultur/Bettina Warnecke (1)

Das Alpine Museum ist zentral auf der Praterinsel der Isar gelegen und barrierefrei erreichbar.
Eintritt für Mitglieder 3,00 Euro (siehe Homepage).
Adresse: Alpines Museum, Praterinsel 5, 80538 München,
Telefon 089 211224-0, alpines.museum@alpenverein.de

Ausstellungen

Was ist uns im Bergsport und beim In-die-Berge-Gehen wichtig? Wie hängt das mit unserer Geschichte zusammen? Und was sind die aktuellen Themen, die uns umtreiben? – All das sind Themenfelder in den Ausstellungen.

Die aktuelle Dauerausstellung befasst sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Berg.

Führungen

Wer den Alltag verlässt und sich in die Welt der Berge begibt, erlebt wirkliche Abenteuer. Welche Eindrücke, Berichte, Erfahrungen und besonderen Erlebnisse dies sein können, wird auf einer gemeinsamen Tour durch die Ausstellung veranschaulicht. Im Anschluss hat man außerdem Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. Die Führungen dauern, sofern nicht anders angegeben, eine Stunde.

Bibliothek

Dort findet man mehr als 70.000 Medien zu den Themenbereichen Bergsteigen, Berge und Bergsport in den verschiedensten Ausprägungen sowie zum Natur- und Umweltschutz im alpinen Raum.

Mit ihrer 120-jährigen Geschichte ist sie zugleich Archivbibliothek für alle DAV-Publikationen und Forschungsstätte für Wissenschaft und Medien. Die wertvollen historischen Buch- und Zeitschriftenbestände reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück.



Sofern man einen Leseausweis hat, ist dieser auch für eine Online-Recherche nutzbar (siehe Homepage).

Archiv

Dort werden schriftliche Dokumente, Fotografien, Plakate, Filme und sonstige Objekte zur Geschichte des Alpenvereins und seiner Sektionen sowie des Alpinismus aus den vergangenen 200 Jahre gesammelt.

Ein großer Teil der Archivbestände ist digitalisiert und über eine Datenbank einsehbar:

historisches-alpenarchiv.de

Museumscafé

Im Café Isarlust wird man in einzigartiger Lage mit Kaffee, Kuchen sowie alpenländischen Kleinigkeiten verwöhnt.

Im Sommerhalbjahr gibt es Ruhe und Erholung unter alten Kastanienbäumen – in unmittelbarer Nähe zur Isar und mitten in der Stadt. An kalten und regnerischen Tagen lädt der Innenbereich mit Leselounge zum Verweilen und Schmökern ein.

Warme Gerichte bis 17.30 Uhr.



Vorderansicht des Museums von der Isar aus (großes Foto links)

Lesesaal der Bibliothek (oben)

"Kochen und Essen unterwegs" – Objekte aus der alpinen Sammlung (mittig links)

Mittelraum mit historischer Holzdecke (mittig rechts)

Les- und Aufenthaltsbereich (unten)

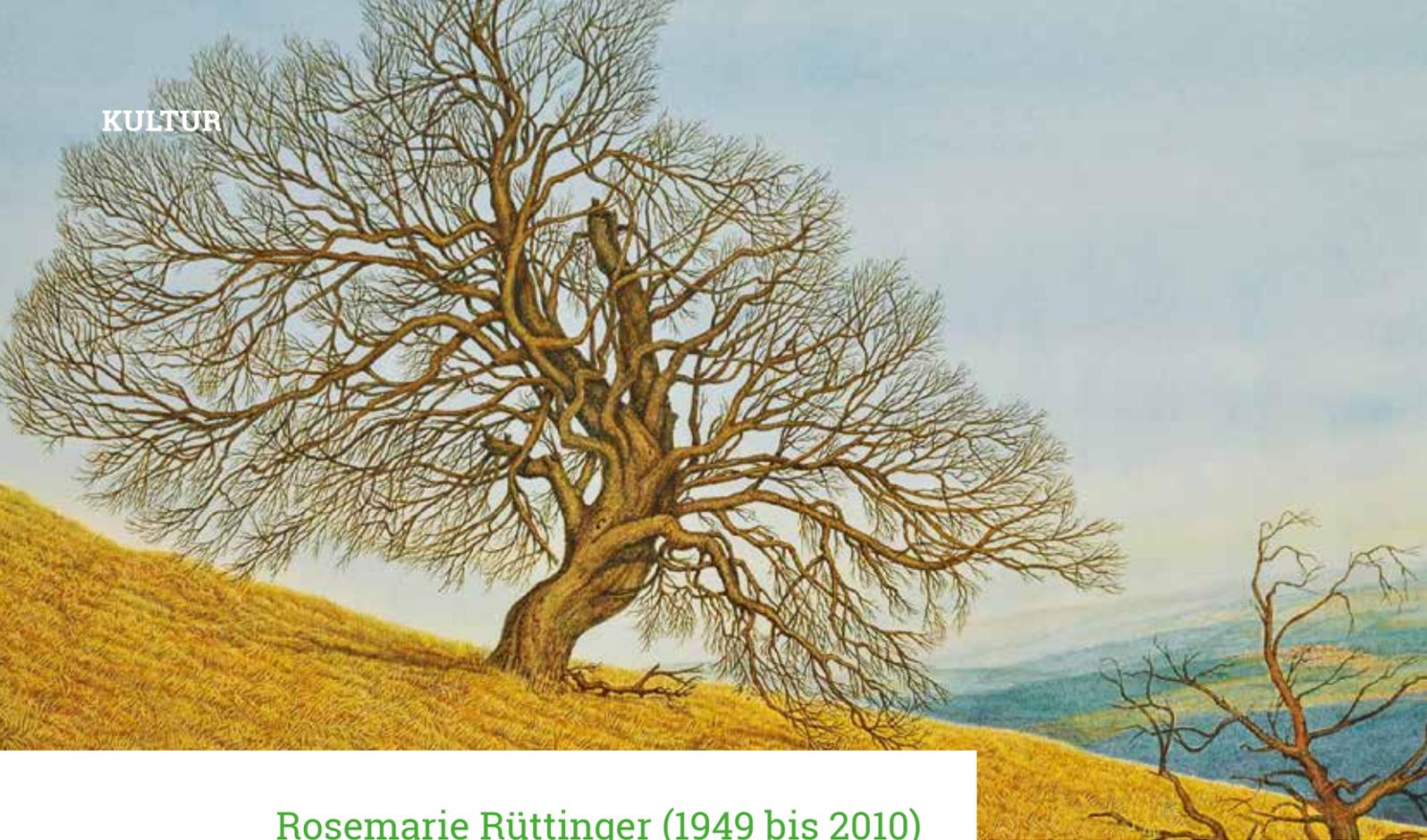
Shop

Im Shop findet man neben einem umfangreichen Sortiment an Postkarten, Wanderkarten und Berg-Büchern auch Kleinigkeiten und Geschenkideen, Spiele und vieles mehr ...

Öffnungszeiten

Di bis So (auch Feiertage – es sei denn, diese fallen auf einen Mo) 10.00 bis 18.00 Uhr; geschlossen 24. und 25. Dezember, Silvester, Neujahr, Faschingsdienstag

alpenverein.de



Rosemarie Rüttinger (1949 bis 2010)

Künstlerin und Bergbund-Macherin

Die in Lindach bei Gerolzhofen als älteste von vier Schwestern geborene Künstlerin entdeckte früh ihre Liebe zur Malerei. Bereits mit neun Jahren entstanden schon zu Schulzeiten ihre ersten Aquarelle und Ölbilder.

Gefördert durch den Lehrer und Maler Julius Schmitt, besuchte sie mehrere Akademien und Meisterkurse bei bekannten Künstlern im In- und Ausland und widmete sich als freischaffende Künstlerin seit 1983 voll und ganz der Malerei. Vor allem in kleineren Museen und Kirchen ihrer Heimat stellte sie ihre Werke aus. Durch ihre Mal- und Schriftkurse sowie zahllose Vorträge war sie einem großen Publikum bekannt.

In Höchberg schuf sie 2008 die strahlenden Glasfenster für die Aussegnungshalle im Alten Friedhof.

Religiöse und biblische Themen nehmen einen großen Raum in ihrem Werk ein.

Ihre beiden Schwestern Brigitte B. Hubert und Veronika Chodera betreiben als Privatprojekt in Höchberg "Die Bilderstube Rosemarie Rüttinger". Dort zeigen sie viele der Werke in einer Verkaufsgalerie, ebenso kann man auf der unten erwähnten Homepage einen Eindruck über ihre Schaffensbreite erhalten.

Rosemarie und der Bergbund

Bis zu ihrem frühen Tod war sie über dreißig Jahre lang eine treibende Kraft in der Sektion, die beispielsweise ab 1988 für viele Jahre Verantwortung als 2. Vorsitzende übernahm. Zudem organisierte sie gerne. Für Kinder Freizeiten im Sommer auf der Bergbund-Hütte in der Rhön oder für Kultur- und Naturinteressierte unzählige Fahrten in deutsche Regionen.

Text: Bilderstube Rüttinger, Edgar Braun

bilderstube-ruettinger.com

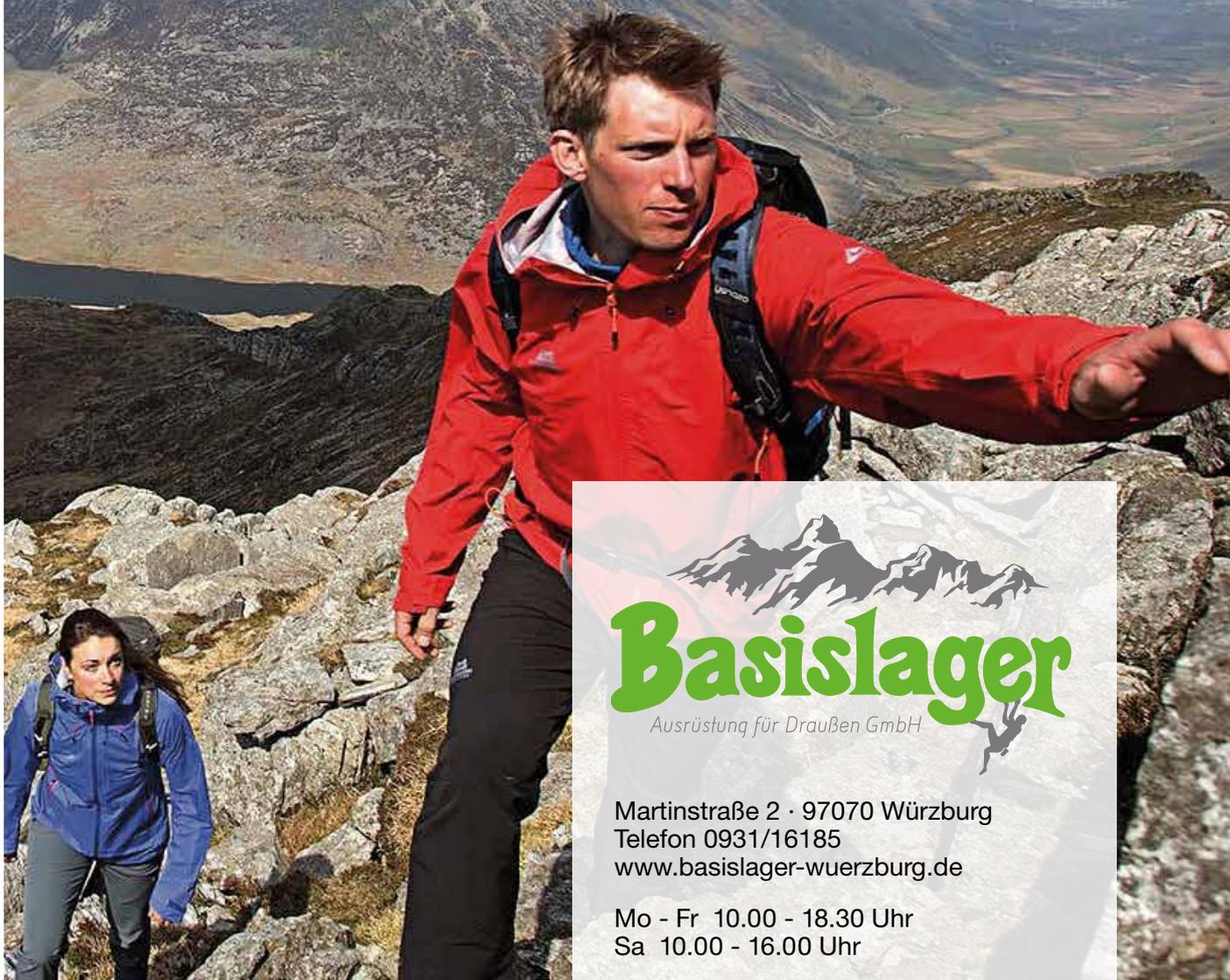


Gut angezogen

Einige unserer Kunden sagen: „Viele Eurer Hosen, Wanderjacken und Wanderschuhe werden nie die wilde Natur mit ihren Extremen erleben.“

Das mag richtig sein, aber das zeigt doch auch, dass nicht nur die Funktion stimmt, sondern auch der Style. Ein Scarpa Wanderhalbschuh ist nicht nur trittsicherer Zustiegschuh beim Klettern, der sieht zur Jeans auch auf einem Weinfest gut aus.

Eine E9-Kletterhose muss nicht unbedingt in die Kletterhalle oder an den Fels, sie ist auch als Freizeit- und Couchhose bequem. Und warum sollen Frauchen und Herrchen beim Gassi gehen sich nicht mit einer Gore-Tex Jacke von Arc'Teryx vor Wind und Regen schützen? Was sich auf großen Expeditionen bewährt hat, ist gerade für kleine Unternehmungen gut genug.




Basislager
Ausrüstung für Draußen GmbH

Martinstraße 2 · 97070 Würzburg
Telefon 0931/16185
www.basislager-wuerzburg.de

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr



Ausgangspunkt: Oberalp pass in der Schweiz

Nahe der Quelle des Rheins

Die Idee zu dieser Tour entstand durch eine Fernsehsendung:

Mit dem Zug zum Ausgangspunkt einer Wintertour. Wo geht so etwas?

Natürlich in der Schweiz, dem Eisenbahnland schlechthin.

Text und Fotos: Edgar Braun

Man kann auch komplett per ÖPNV von Würzburg aus nach Andermatt im Kanton Uri reisen. Das würde aber doch etwas lange dauern im Verhältnis zu einem (langen) Wochenende. So ging's bei uns per Automobil in den Ort mit den drei Pässen: Gotthard, Furka oder eben Oberalp.

Eine Fahrkarte braucht man dann auf jeden Fall, und wenn das Wetter stimmt, sind sogar die wenigen Kilometer Bahnfahrt hinauf zum Oberalppass (2023 m) ein erster Höhepunkt.

Zur Maighels-Hütte

Von der Passhöhe wandert man erst einmal einige Höhenmeter talwärts, komischerweise entlang der tief verschneiten Autostraße mit den Markierungen auf der Talseite. Wenn keine Spur gelegt ist, was wahrscheinlich

eher selten vorkommt, muss auch auf die Geländeform hinsichtlich Lawinen geachtet werden.

Es sollte aber normalerweise kein Problem sein, zur Maighels-Hütte des SAC auf 2313 m zu kommen. Schweizer Hütte, will sagen: Lager, kein Zimmer, Halbpension oder Selbstversorgung ...

Aber die Lage. Du bist inmitten nicht allzu hoher Berge, die winterliche Umgebung vermittelt trotzdem tiefste Abgeschlossenheit.

Im Sommer gibt es auch Besucher, die einer der Quellen des Rheins einen Besuch abstatten.

Piz Alv

Ein Gipfel am Alpenhauptkamm mit Blick ins Tessin. Nicht schwierig zu erreichen, eher ein "Latsch" – siehe großes Foto oben. Schneeschuhgeher brauchen es aber auch nicht zu steil, immer schön gleichmäßig ansteigend,

so ist es gut. Das letzte Stück ist dann doch recht steil, nicht alle Mitgeher wollten da nach oben zum Gipfel auf 2855 m. Muss auch nicht sein. Das Wetter war phantastisch und während der ganzen Tour sehr aussichtsreich.

Piz Badus

Vis-à-vis der Maighels-Hütte, über dem Val da Maighels, reicht der Piz Badus bis auf 2928 m hinauf. Ein Ausblick, den man nach einem Tourentag auf der Terrasse genießen kann und der dann doch zur Besteigung anregt, obwohl er für "Normalos" im oberen Teil schon recht anspruchsvoll ist und etwas Kletterei verlangt. Der Schnee im Winter hat manchmal aber auch den Vorteil, dass schwierigere Stellen leichter empfunden werden und es auch sind. Wenn's Wetter stimmt, geht alles sowieso "schöner" von der Hand.

maighelshuette.ch
 andermatt-sedrun-disentis.ch
 sac-cas.ch

SWISSTOPO-Landeskarte
 Oberalppass 1232
 1 : 25.000

SWISSTOPO-Skitourenkarte
 Disentis/Mustér 256S
 1 : 50.000



Hinunter ist es ob der Steilheit dann das wahre Vergnügen, gibt's üblicherweise doch genügend Schnee unter den Plastikteilen, die mehr aushalten, als es bei manchen Aktionen den Anschein hat.

Piz Cavradi

Sucht man am Heimreisetag noch einen kleinen Gipfel am Vormittag, dann bietet sich der Hüttengipfel Piz Cavradi (2612 m) geradezu idealerweise an.

Direkt hinter der Hütte geht es los, Ausrüstung braucht man eigentlich keine, nicht steil, kaum lawinengefährdet. Hat man noch einmal den Blick rundherum genossen, muss es auch schon losgehen mit dem Abstieg. Die Rückreise sollte auf die Zugabfahrtszeiten am Oberalppass abgestimmt sein, sonst dauert es länger als nötig ...

Übrigens: Hier kann man als Schneeschuhgeher ruhigen Gewissens mit Tourenskigehern zusammen unterwegs ein. Spuren gibt es meist einige, die Gefahr der "Zerstörung" ist eher gering. Oder man macht seine eigene im nicht so steilen Terrain.

Auf dem Weg zum Piz Alv, bildmitten (großes Foto und oben)

Der Gipfel des Piz Badus ist nur mit leichter Kletterei erreichbar (mittig oben)

Vor der Hütte werden die Schneeschuhe eingestellt (mittig unten)

Maighels-Hütte (unten)

UMSICHTIG **DAV** **NATURVERTRÄGLICH**
FREUNDLICH **NATÜRLICH WINTER**

HANDLE UMSICHTIG
 Damit haben wir mehr vom Leben.

Dein Risiko kannst du realistisch einschätzen, wenn du Wetter- und Lawinenlagebericht liest und interpretieren kannst, dich mithilfe einer Karte auch im verschneiten Gelände orientieren kannst und bedenkst, dass die Tage kurz sind.

alpenverein.de/natuerlich-winter



Ausgangspunkt:
Südtirols Unterland & Überetsch

Kalterer See für Bergwanderer – mit Auto!

Kann man nach Südtirol fahren, Touren in den Bergen machen und trotzdem im Unterland wohnen? Der Kalterer See liegt auf nur 216 m über dem Meer. Einige Meter höher dürfen die Gipfelziele aber schon sein.

Es geht – mit dem Auto und etwas Fahrzeit. Mit dem ÖPNV natürlich auch, dann allerdings sollte man eine strategisch günstige Bleibe wählen.

Text und Fotos: Edgar Braun





Die Grundidee: Bergurlaub in den Bergen, aber nicht oben.

Das Unterland sowie Überetsch mit dem Kalterer See bieten neben der phänomenalen Lage und Sicht auf die Berge auch jede Menge Alternativen bei nicht so gutem Wetter.

Zudem die hinlänglich bekannte gute Küche und den Wein – Edelvernatsch natürlich. Aber auch Gewürztraminer in Tramin.

Tagestour 1: Seiser Alm und Schlern

Das wäre auch schon die längste Tour von Kaltern aus. Hat man den nördlich, schon relativ hoch gelegenen Ort Seis auf etwa 1000 m erreicht, geht es entweder per Bergbahn oder über eine Mautstraße (nur recht früh am Morgen) hinauf zur berühmten Seiser Alm, Europas größtem zusammenhängenden Almgebiet.

Gemütlich führen mehrere Wege über kupiertes Wiesengelände zum Schlern, einem Wahrzeichen Südtirols, mit dem einem Tafelberg ähnlichen Gipfelbereich, auf dem sich auch das altehrwürdige Schlern-Haus (2457 m) befindet. Von dort zum höchsten Punkt, dem Petz, sind es nur einige wenige Höhenmeter.



Tagestour 2: Monte Roén

Den Namen schon einmal gehört? Auch die Gebirgsgruppe, in der er liegt: Nonsberge?

Gesehen haben ihn bestimmt schon viele, denn wer die Autobahn von Bozen nach Trient befährt, der kann den unscheinbaren Gipfel rechts oben erblicken.

Die Besteigung erfolgt vom Mendelpass (1363 m) aus, der Provinzgrenze Südtirol-Trentino über dem Ort Kaltern. Besteigung, das ist eigentlich zuviel der Ehre für diese harmlose Wanderung auf einem breiten Rücken. Mit mehreren Einkehrmöglichkeiten garniert geht es entlang eines breiten Wanderweges gemütlich bergwärts. Zum Ende hin dann doch noch etwas steiler.

Wer der Tour etwas Würze geben will, kann ab der Überetscher-Hütte, auf 1773 m gelegen, der leichten Via Ferrata Cima Roén (KS A/B) bis zum Gipfel folgen. Muss man aber nicht. Bei schönem Wetter reicht der Blick tief hinab ins Etschtal und in die Berge um Trient, inklusive der nahen Brenta-Gruppe.



Talwärts entweder zurück über den Aufstiegsweg mit Einkehrmöglichkeit in einer Schwaige, so heißen dort einige der zahlreichen Hütten. Oder aber, bergsteigerisch recht interessant, schuttig entlang einer Steilwand zur Schlernbödele-Hütte auf 1693 m. Durch viel Wald über Bad Ratzes ist man dann sogar bis nach Seis direkt hinabgestiegen. Die Knie sollten bei dieser Variante aber in Ordnung sein.

Schlern-Haus (großes Foto)

Schlernmassiv von der Seiser Alm aus gesehen (links)

Auf dem Weg zum Monte Roén (mittig)

Monte Roén (rechts)



Tagestour 3: Die Ifingers

Diesmal muss zuerst die kurze Strecke nach Meran zurückgelegt werden. Alternativ zum Auto sogar möglich per Bahn von Bozen aus.

Der Ausgangspunkt ist dann leider nicht in, sondern einige Kilometer außerhalb, an der Talstation von Meran 2000, dem großen Wander- und Skigebiet über der Stadt.

Oben, auf wirklich etwa 2000 m, gibt es verschiedene Varianten bergwärts. Die Kuhleiten-Hütte auf 2361 m bietet sich als Einkehrmöglichkeit sowohl beim Auf- wie auch beim Abstieg an.

Den Ifinger gibt es zweimal. Dabei ist der "kleine" mit 2554 m nur unwesentlich niedriger als der "große". Der ist allerdings nicht ganz einfach zu erreichen, nur mittels eines Klettersteigs der Güteklasse B/C.

Wer danach noch etwas Energie hat, kann zum Apfelstrudel essen der Meraner-Hütte (1960 m) einen Besuch abstatten. Runter geht's danach bestimmt mit der Seilbahn, zu Fuß einfach zu weit.

Tagestour 4: Ins Latemar

Das "Milchmeer" gehört zu den unbekannteren Dolomitengruppen, obwohl die nördliche Begrenzung, der Karerpass, zu einem der Hotspots im Verkehrsnetz von Südtirol zählt.

Wir starten unsere Tour aber nicht dort, sondern in Obereggen auf 1550 m. Abermals mittels einer Seilbahn bergwärts zum Oberholz auf etwas über 2000 m. Nun doch zu Fuß, zunächst noch wenig spektakulär, über den Weg Nr. 18 in das Hochkar des Gamsstalls. Dort jedoch, durch ein Gewirr an Felstrümmern und über ein steile Felsrinne, hat man das gewisse Dolomiten-Feeling. Über den Valsordakessel hinweg reicht wenig später der Blick bis tief in den italienischen Sprach- und Gebirgsraum.

Glücklicherweise gibt es nicht weit entfernt eine Hütte. Unterhalb des Gipfels Cima Cavignon liegt das neu erbaute Rifugio Torre di Pisa mit den üblichen südländischen Spezialitäten auf der Speisekarte.

Im Abstieg kann man ohne viel Mehraufwand noch dem Hüttengipfelchen Cima di Valbona seine Aufwartung machen. Danach geht's hinab zu einem Höhenweg, der nordwärts wieder zur Bergstation zurückleitet.

Tagestour 5: Große und Kleine Laugenspitze

Noch einmal führt der Anfahrtsweg von Kaltern aus zum Mendelpass und darüber hinweg in den deutschsprachigen Teil des Nonstals. Ein weiterer Pass namens Gampenjoch auf 1518 m bildet den Ausgangspunkt zur Wanderung auf die Große Laugenspitze, die auch einen italienischen Namen hat: Monte Lugo – klingt irgendwie schöner ...

Zunächst jedoch auf die Kleine und an einem See vorbei über den gut ausgebauten Südostgrat hinauf zur Großen. Die Laugenalm (1853 m) verwöhnt später mit vorzüglichen Bratkartoffeln und etwas Spiegelei obendrauf.

Bei der Heimfahrt empfiehlt sich die Abfahrt ab Gampenjoch über die Nordrampe nach Meran. Weniger Kurven, obwohl es auch hierbei genug hat.



Die letzten Meter zum Gipfel des Großen Ifingers (ganz links)

Latemar – der Valsordakessel (links)

Latemar – Gamsstall (unten links)

Weißhorn als Abschluss der Bletterbachschlucht (unten rechts)

suedtirol.info
kaltern.com
seiseralm.it
suedtiroler-weinstrasse.it
bletterbach.info

KOMPASS-Wanderkarten-Set 078
Südtiroler Weinstraße, Meran, Bozen
1 : 25.000

alle TABACCO-Karten von Südtirol
1 : 25.000 – die beste Darstellung!



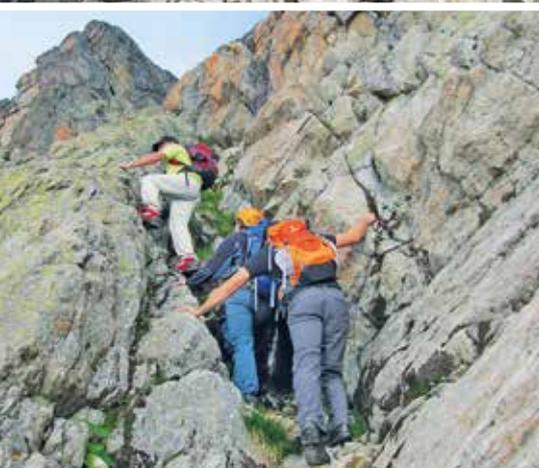
Tagestour 6: Bletterbachschlucht

Genau gegenüber dem Etschtal von Kaltern aus gesehen, schon zu den Fleimstaler Alpen gehörend, sticht ein Gipfel speziell hervor. Das weiße Dreieck hat den Namen Weißhorn (2317 m) und ist auch wirklich ein Berg aus weißem Gestein.

Seit der letzten Eiszeit vor ca. 18.000 Jahren wurden von dort allein durch die Kraft von Wasser, Wind und Wetter schätzungsweise mehr als zehn Milliarden Tonnen Gesteinsmaterial ins Etschtal verfrachtet. Und so hat sich der kleine, unscheinbare Bletterbach auf einer Strecke von etwa 8 Kilometern bis zu 400 Meter tief in unterschiedliche Erdzeitalter eingegraben. Im Gegensatz zu den verworrenen Verhältnissen in anderen Gebieten der Alpen sind hier die Gesteinsschichten unversehrt geblieben und genau so aufgeschlossen, wie sie vor Jahrtausenden abgelagert wurden.

Ein Muss für jeden Südtirol-Besuch, dennoch fast unbekannt bei uns in Deutschland.





Ausgangspunkt: St. Anton in Tirol

Patteriol – schönster Berg im Verwall?

Der Normalweg aufs "Horu", dem Hausberg von St. Anton in Tirol, ist keine klassische Kletterei, vielmehr eine Hochtour ohne Eis und Schnee, bei der man im II. Schwierigkeitsgrad eigentlich seilfrei unterwegs sein sollte. Es kommt, wie so oft, auf die Verhältnisse an.

Text und Fotos: Edgar Braun

Mit den Verhältnissen ist das so ein Sache. Geht man im Frühjahr, braucht's bestimmt an manchen Stellen Steigeisen, zumindest die leichte Ausführung. Ein Seil schadet ebenfalls nicht. Oben, fast auf Gipfelhöhe, im Grat vom Horn zum Hauptgipfel auf 3056 m, wird es an einer Stelle ziemlich luftig. Da ist doch dem ein oder anderen eine Seilsicherung ganz angenehm.

Ausgangspunkt Konstanzer-Hütte

Vom Gasthaus Mooserkreuz (Wanderparkplatz, 1420 m) gelangt man gemütlich auf einem breiten Fahrweg zur Konstanzer-Hütte (1688 m). Schönes Haus, das man sich meist mit vielen Wanderern und Mountainbikern teilen muss.

Die Höhenmeterangabe der Hütte verrät schon: es wird anstrengend. Bis zum Gipfel sind es anhaltend ansteigende 1500 davon. Zunächst ein Stück

bergwärts durchs Fasultal, über den Bruckmannweg zum eigentlichen Einstieg am Fuß der Südflanke. Das Hauptproblem dort und überhaupt ist die Wegfindung. Steht man aber direkt vor einem solchen, löst es sich meist doch ganz spontan.

Etwas anspruchsvollere Stellen mischen sich mit Gehgelände, nach etwa vier Stunden wäre es gut, das Gipfelkreuz erreicht zu haben.

Der Abstieg dauert in etwa so lange wie der Aufstieg und sollte auch mit voller Konzentration angegangen werden.

Wer ein Mountainbike sein Eigen nennt und fit ist, kann damit von St. Anton aus bis weit ins Fasultal fahren und nach der Tour vor allem runter.

konstanzerhuette.com

ALPENVEREINSKARTE
Verwallgruppe Mitte 28/2
1 : 25.000



Bergunterkünfte gibt es in allen Größen und Formen. Die Spanne reicht von der einfachen Biwakschachtel über die Selbstversorgerhütten bis hin zu veritablen Palästen auf mehreren Tausend Metern. Es folgt eine Liste von sieben AV-Hütten, die eindeutig in letztere Kategorie gehören:

7 Karwendel-Haus (1765 m)

Mit **193** Schlafplätzen (Winterraum ausgenommen), davon 42 in Mehrbettzimmern, 10 in Zweibettzimmern und 141 im Matratzenlager, bietet das Haus einen idealen Ausgangspunkt für Mountainbike- und Wandertouren gleichermaßen. Lohnende Ziele sind Birkkarspitze oder Mittlere Ödkarspitze.

6 Watzmann-Haus (1930 m)

Seit 1888 gewährt das Haus auf dem Falzkopf Unterkunft am sagenumwobenen Wahrzeichen des Berchtesgadener Landes. Nicht immer jedoch in dem Ausmaß wie es heute der Fall ist. Mehrere Erweiterungen ermöglichen **212** müden Gästen, verteilt auf 141 Matratzenlagerplätze, 42 Mehrbettzimmerplätze und fünf Zweibettzimmer, eine Nacht unter dem Blick der Familie Watze.

5 Kärlinger-Haus (1631 m)

Mit direktem Blick auf den Funtensee gelegen gibt das Kärlinger-Haus ein Bild ab, das in seiner pittoresken Komposition beinahe an Kitsch grenzt. Als zentrale Hütte im Gebirgsstock des Steinernen Meeres bietet sie **220** Gästen eine grüne Oase in der sonst so steinigen Umgebung. Verteilt sind diese Gäste auf 178 Matratzenlagerplätze und 42 Mehrbettzimmerplätze. Besonders für längere Rundtouren ist die Lage der Hütte ideal. Sei es die Überschreitung der Funtenseetauern, die Watzmanntour oder eine Hüttentour um den Königssee.

Hütten des Alpenvereins

Die 7 größten der Ostalpen

3 Franz-Senn-Hütte (2147 m)

Benannt nach einem Mitbegründer des DAV liegt die Hütte in den Stubai Alpen und ist damit die am höchsten gelegene der großen sieben. Platz ist auf der Hütte für **260** Menschen, von denen 80 im Matratzenlager und 180 in Mehrbettzimmern unterkommen. Ist der Zustieg noch leicht zu bewältigen, finden sich oben auch etwas schwierigere Wander-, Ski- oder Klettertouren, wie etwa die Ruderhofspitze, das Wilde Hinterbergl oder den Edelweiß-KS.

3 Prinz-Luitpold-Haus (1846 m)

In das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen eingebettet liegt das Prinz-Luitpold-Haus. Besonders schützenswert ist diese Gegend wegen ihrer hervorragenden Schönheit, Vielfalt, Eigenart und Ruhe. Davon können sich auf dem Haus **260** Personen gleichzeitig überzeugen. Zur Verfügung stehen ihnen: 240 Plätze im Matratzenlager und 20 in Mehrbettzimmern.

2 Kemptner-Hütte (1846 m)

Mit **289** Schlafplätzen muss die Hütte (Foto oben) nur vor der am Rappensee kürzer treten. Als Kulisse für das rege Treiben hier die Allgäuer Alpen, genau-

er: der Muttlerkopf. Wer sein Bett, eines von 186 im Matratzenlager, 93 in Mehrbettzimmern oder 10 in Zweierzimmern, früh genug verlässt, kann von diesem Gipfel aus nach nur einer Stunde Aufstieg und entsprechenden Wetterbedingungen einen traumhaften Sonnenaufgang bestaunen.

1 Rappensee-Hütte (2091 m)

Gar nicht so weit entfernt von der Kemptner- liegt die Rappensee-Hütte. Mit **304** Schlafplätzen, verteilt auf das größte Matratzenlager der Ostalpen mit 189 Einheiten, und 115 Mehrbettzimmerplätzen, ist sie die größte Alpenvereinshütte der Ostalpen und erschließt das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen. Der Zustieg erfolgt entweder von Birgsau oder Lechleiten. Oben angekommen, kann man über Rotungspitz und Linkerskopf wieder absteigen oder aber die Hütte als Ausgangspunkt für die letzten beiden Etappen der anspruchsvollen Steinbocktour nutzen.

Text: DAV-Bundesverband
Foto: DAV/Gabriele Braxmair

alpenverein.de



*In stillem
Gedenken an*

Ludwig Schütz

Margot Schmitt

**Wir halten Euch
stets in lieber
Erinnerung**

NEUE MITGLIEDER



Januar 2024

Fortsetzung von Heft 1-2024

Gina Lörzel
Stephan Pauleit
Irene Spranger
Thomas Weigand
Frederik Schellmann
Enno Oldeen
Florian Orelt
Alexander Kalb
Kathrin Kletzander
Lena Kletzander
Lukas Kletzander
Alexej Grigorjew
Valentin Busch
Simon Busch
Silvia Scholz
Lucia Schwind
Britta Depkat-Jakob
Sandra Franchini
Cornelia Wegst
Martin Krone
Armin Müller
Kilian Trosien
Florian Bauer
Julian Pfeifer
Henry Sachs
Katharina Mayer
Guido Tillmann
Karin Tillmann
Greta Tillmann
Hannah Sophie Tillmann
Lisa von Boros
Jascha Lennefer
Florian Kausemann

Februar 2024

Laura Lorenz
Lisa Tuschner
Hanna Tuschner
Julian Tuschner
Elisabeth Kampf
Dominik Kampf
Leo Kampf
Johann Kampf
Pius Kampf
Judith Bunte
Irina Berger
Boris Berger
Leon Berger
Max Britting
Michael Depkat-Jakob
Simon Tellert
Roman Scholz
Joachim Krah
Matthias Krenzel
Carolin Krenzel
Helena Krenzel

Johanna Krenzel
Clara Krenzel
Lina Schmidt
Lara Walheim
Ursula Seufert
Ralf Seufert
Selina Mauer
Benjamin Lutz
Bastian Lorenz
Christina Markard
Johannes Neuweg
Marion Neubert
André Geiger
Max Geiger
Fabian Spaniol
Thorsten Seehaus
Theresa Seehaus
Ida Seehaus
Anne Seehaus
Jonas Hofmann
Martin Scheiderer
Peter Scheiderer
Andy Schreiber
Meike Michler
Marco Michler
Nela Michler
Lisa Weißenberger
Benedikt Weißenberger
Paula Weißenberger
Marlon Weißenberger
Mia Weißenberger
Lara Schnettler
Jan-Lukas Ortmüller

März 2024

Caroline Laubenthal
Selina Wagner
Lisa Junietz
Felix Schöppenthau
Janina Schmutzer
Nadine Harbich
Moritz Schwarz
Kathrin Gaß
Johannes Beck
Hannah Beck
Marie Beck
Erland Ben Böckenförde
Philipp Kreß
Susanne Müller
Marie Kapferer
Minh Phuc Pham
Marcus Malki
Mona Bindrum
Miriam Stein
Johanna Güttler
Carsten Diehm
Verena Diehm
Malena Diehm
Leo Diehm

Alisa Diehm
Valerie Steisslinger
Christina Dallinger
Noah Kroeckel
Jana Bischoff
Bastian Rambacher
Till Lesk
Nadja Pariyani

April 2024

Tina Bauer
Martin Bauer
Maren Diener
Maik Heßmann
Constantin Schwerdtfeger
Milena Schwerdtfeger
Jochen Freudinger
Christina Schmidt
Philipp Stockmann
Linda Koch
Nina Göhring
Luisa Bachmann
Simon Nagel
Rebecca Reidelbach
Theresa Reidelbach
Jan Oster
Marcel Oster
Franka Saak
Marie Hochrein
David Beck
Romy Holthaus
Timon Schnauffer
Maike Palmbach
Phyllis von Saucken
Alexander Schäflein
Vladislav Zajcev
Christine Schwägerl
Peter Schwägerl
Astrid Trumpfheller
Viktoria Wilckens
León Schweickhardt
Tobias Stadler
Julius Dominik Kamm
Lisa Marie Rieckmann
Anna Kaupert

Mai 2024

Maren Wiener
Beatrice Ixmeier
Tim Kalb
Simon Eingang
Jamila Zahri
Mirjam Offer
Jakob Weigand
Cecilie Kordowich
Andreas Ockert
Johannes Scherg
Annika Witt
Franziska Maier

Lara Müllges
 Bastian Wolz
 Nina Rolfs
 Philip Hügelschäfer
 Jan Birkenhagen
 Eva Steinmetz
 Thomas Warmuth
 Michael Bender
 Sophia Hütter
 Jeanette Renzelmann
 Michael Stümpel
 Constantin Dudzik
 Carla Dudzik
 Theodor Dudzik
 Vera Müller
 Patrick Waxmann
 Rupert Kraus
 Julia Burger
 Alexkobi Soulbury
 Lutz Gäckle
 Lisa Schäfer
 Alexander Bohnsack
 Tobias Koch
 Daniel Saladziak
 Matti Lampe
 Leonie Lampe
 Volker Oschmann
 Anke Sachers
 Matthias Bäcker
 Theresa Bäcker
 Marie Huwe
 Marco Brückner
 Maria Zepke
 Manfred Wetzel
 Annalena Döbel
 Thomas Gumpert
 Tanja Schätzlein
 Fred Noack
 Cornelia Noack

Juni 2024

Nico Werner
 Julia Ramjan
 Ryan Ramjan
 Olivia Ramjan
 Diego Ramjan
 Christoph Leimbeck
 Svenja Lisanne Schnitter
 Steven Tributh
 Sabrina Görtzel
 Philipp Weiler
 Stefan Schuhnagl
 Mitja Sachers
 Michael Schulz
 Karolin Hofmann
 Arne Böhmer
 Sandra Mitterhuber
 Daniel Mitterhuber
 Jürgen Christ

Agnes Emma Simons
 Friederike Aupperle
 Elena Pleßmann
 Matthias Sierp
 Rita Göpfert
 Esther Heil
 Annika Stopp
 Jens Herrmann
 Elke Herrmann
 Lydia Herrmann
 Nicole Hauck
 Martin Rohrer
 Jonas Woith
 Mareike Konietzny
 Philip Penkalla
 Karsten Haase
 Biman Biswas
 Andreas Kraft
 Veronika Fischer
 Verena Schneider
 Mara Schneider
 Theo Schneider
 Kerstin Richter
 Franka Kraft
 Tobias Schneider
 Christian Richter
 Philipp Richter
 Maximilian Schäfer
 Julia Sophie Scharf
 Hendrik Oehlschläger
 Lisa Weygoldt
 Tane Oyen
 Jano Oyen
 Alissa Maria Lutz
 Lione Stienecke
 Jennifer Stock
 Alina Burdyko
 Anke Unger
 Gernot Lippert
 Thomas Wirsing
 Bernd Abert
 Theodor Friese
 Raimund Friese
 Rafael Friese
 Nicole Beck
 Melanie Guthier
 Veronika Daytkhe
 Hannah Martin
 Christoph Martin
 Nora Martin
 Jana Martin
 Lars Martin
 Sören Wollin
 Arnika Hansen
 Carolin Woydich
 Manuel Bröer
 Gabriella Moser
 Maria Walter
 Andrei Gherasim

Nina Fries
 Peter Harms-Ringdahl
 Bettina Gerberich
 Lydia Thompson
 Friedemann Müller
 Patrick Münning

Juli 2024

Thomas Lennefer
 Julian Faulhaber
 Alexandra Krämer
 Martin Halbritter
 Maria Knust
 Leonie Wirth
 Markus Lehmann
 Stéphanie Clet
 Michael Höchemer
 Britta Schneider
 Hanna Steins
 Gabriel Hillen
 Johanna Fahl
 Arne Pelzer
 Michael Wieland
 Jan Lorek
 Franziska Girscht
 Gerhard Fuchs
 Diana Bayer
 Maximilian Billhardt
 Martin Bausenwein
 Karin Bausenwein
 Elias Bausenwein
 Levi Bausenwein
 Manuel Schröder
 Julian Heß
 Marie-Luise Heß
 Ida Heß
 Leonhard Vogt
 Justus Walther
 Jakob Sängler
 Stefanie Sängler
 Jano Sängler
 Malte Sängler
 Jannis Herold
 Annika Beck
 Tobias Kaufmann
 Timo Weintraut
 Marion Kurz
 Kilian Bruno Heim
 Laura Jenniches
 Bartłomiej Wicher
 Emilia Wicher
 Maja Wicher
 Matthias Pfromm
 Joshua Reich
 Sophie Markert
 Michael Ebner
 Eric Möller
 Lisa Brunkhorst
 Kendra Zilz



Rother Bräu

Die kleine Familienbrauerei
 im Naturpark Rhön

www.rotherbraeu.de

**NACH DER
 WANDERUNG!
 UND AUCH
 SONST...**



**gibt's auf der
 Bergbundhütte**



Wandern im Umland

Bisher festgelegte
Termine/Wandergebiete:

3. November 2024

➤ **Werneck**

(Schweinfurter Land)

14. November 2024

➤ **Himmelstadt**

(Maintal, Weinberge)

26. Januar 2025

➤ **Veitshöchheim**

(Mittelpunkt der EU)

23. Februar 2025

➤ **Geiselwind-Ebersbrunn**

(alter Dreifrankenstein,
Steigerwald)

9. März 2025

➤ **Karbach**

(Maintal, Marktheidenfelder Platte)

28. März 2025

➤ **Schwarzach am Main**

(rund um Münsterschwarzach)

13. April 2025

➤ **Wertheim-Bronnbach**

(auf den Spuren der Zisterzienser)

28. April 2025

➤ **Würzburg**

(Kulturwanderung in der Stadt)

14. Mai 2025

➤ **Kleinochsenfurt**

(Maintal, Besuch eines Geotops)

Genauere Infos zu den Touren
findet man auf den Seiten
TERMINE oder auf der Homepage.

Kontakt:

Norbert Mohr

Telefon 0931 281386

Mobil 0152 56342874

nobby.mohr@t-online.de

Foto: DAV/Hans Herbig

NEUE MITGLIEDER



Adrian Münch
Linnea Stadler
Franziska Stauss
Oliver Amon
Louisa Kohlmann
Rainer Scheller
Andrea Lopez Ramirez
Merlin Lee Adam
Beutlberger
Tzu-Yin Chi
Naomi Becker
Katharina Block
Clara Johanna Anita
vom Endt
Franziska Adolf
Fabian Adolf
Alexandra Bub
Kara Maria Bub
Tim Vogler
Leo Bogler
Tobias Krause
Christina Krause
Mattis Krause
Ella Krause
Lia Krause
Stefanie Widmann
Emil Widmann
Anton Widmann
Fabian Knörr
Jonas Savickas
Vera Licha
Maria Bischoff
Sascha Hermanns
Gerd Ohrem
Peter Wecklein
Blanka Wecklein
Amelie Striegel
Arne Heims
Sara Obornik
Christoph Hösch
Tobias Wirtz
Michaela Schneider
Martina Fieberg
Julian Lange
Conrad Burkert
Susann Burkert
Moritz Konrad Burkert
Clara Camilla Burkert
Laura Eirin Burkert

August 2024

Chiara Stejskall
Amadeus Bub
Sophie Schedel
Johannes Kraus
Regina Kraus
Amelie Kraus
Antonia Kraus
Seraina Herbst

Franziska Grünfelder
Bèla Aaron Breuel
Peter Kress
Sebastian Martin Telega
Uwe Hinrichsen
Priscilla Pirschle
Side Messemaker
Anne Messemaker
David Tao Messemaker
Stella June Messemaker
Magdalena Braunmiller
Peter Wolters
Simon Schubert
Nancy Stockmann
Konstantin Keidel
Verena Schönstein
Almut Tippelmann
Tim Schleenbecker
Kathrin Stark
Tobias Stark
Klaus Krüger
Laura Vanselow
Katharina Vetter
Maria Lechner
Hubertus Knobling
Maria Huber
Alena Hohmann
Michael Beck
Anna Herschel
Lea Kloosterboer
Jana Fuß
Jens Biewald
Teresa Weber
Jonathan Mangler
Roger Vanoni
Maximilian Krüger
Johanna Krüger
Julia Böse
Marketa Mosova
Martin Buro
Alexander Heinrich
Naomi Haimann
Melina Haimann
Christina Kulka
Nils Bechtloff
Mariele Sieben
Hannah Koch
Anne Katrin Zitzmann
Luis Sammetinger
Andreas Weber
Judith Hartwich
Kristin Döppler
Max Falbe
Paula Josefine Steinle
Tom Rath
Hannah Jaspar
Serena Götzner
Victoria Lesmeister
Phoebe Davies

Marie Dilcher
Verena Belzer
Christian Böhshagen
Bernadett Fekete
Robert Kruttke

September 2024

Nele Wieprecht
Peter Rosner
Michaela Rosner
Tobias Herbst
Theresa Markefke
Benjamin Tolksdorf
Irmgard Eibl
Cara Marleen Thielmann
Insa Lara Thielmann
Janina Zlotos
Lara Zlotos
Kyle Daniel Mikolajczak
Janine Hinrichs
Lino Weber
Leon Espert Miranda
Alexander Zehe
Nicolai Groh
Felizitas Freundt
Christopher Schnieder
Julia Dabelstein
Vanessa Rónay
Philipp Wand
Olaf Hintze
Susanne Finke
Henning Lorrmann

Die namentliche Nennung
der Neumitglieder endet
mit diesem Heft. Trotz-
dem sind alle künftigen
Mitglieder auch herzlich
willkommen!

IMPRESSUM



Deutscher Alpenverein
Bergbund Würzburg

Herausgeber

Sektion Bergbund Würzburg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden
Wolfgang Greubel
bergbund-wuerzburg.de

Geschäftsstelle

Werner-von-Siemens-Straße 16
97076 Würzburg
Telefon 0931 32954099
bergbund-wuerzburg@online.de

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC BYLADEM1SWU
IBAN DE21 7905 0000 0042 0173 50

Eventmanagement

Rebecca Michel
Mobil 01512 3306051
r.michel_bergbund-wuerzburg
@online.de

Redaktion bergbund aktuell

Edgar Braun, siehe unten
Frank Beutel, siehe rechts

Gestaltung bergbund aktuell

Edgar Braun
Telefon 09347 9294815
grafik-braun@t-online.de

Redaktionsschluss Heft 1-2025

15. Februar 2025

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Redaktion redigiert und produziert das Mitgliedermagazin und behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für die Richtigkeit der Termine, Kurse und Touren kann keine Gewähr übernommen werden.

 [instagram.com/bergbund_wue](https://www.instagram.com/bergbund_wue)

 [facebook.com/bergbundwue](https://www.facebook.com/bergbundwue)



Mit diesem
QR-Code kommt
man direkt auf die
Homepage des
Bergbundes

VORSTANDSCHAFT

1. Vorsitzender

Wolfgang Greubel
Am Schleifweg 5, 97222 Rimpar
Mobil 01577 7202216
wolfgang.greubel
@358.alpenverein.digital

2. Vorsitzende

Sabine Heim
Waldstraße 5, 97842 Karbach
Mobil 0160 1518279
post@sabineeich.de

Schatzmeisterin

Marion Eißnert
Bergstraße 19, 97234 Lindflur
Telefon 09366 6428
marioneissnert@gmail.com

Schriftführerin

Juliane Hübner
Mobil 0163 7852159
juliane_huebner@yahoo.de

Jugendarbeit

Elisa Greubel
Mobil 0177 2492754
elisa.greubel@gmx.de

BEIRÄTE/BEISITZER

Ausbildung

zur Zeit nicht besetzt

Digitalisierung

Sebastian Fritsch
sebastian.fritsch
@358.alpenverein.digital

Hütte

Josef Riedmann
Am Höher 20, 97450 Arnstein
Telefon 09363 5111
Mobil 0172 1486284
j-riedmann@t-online.de

Hütte

Peter Reidelbach
Mainsondheimer Straße 6
97320 Albertshofen
Telefon 09321 33660
peter-reidelbach@web.de



Hüttenverwaltung

Evelyn Herler
Obere Landwehr 10, 97204 Höchberg
Telefon 0931 7849232
Mobil 0176 29975113
e.herler_bergbund-wuerzburg
@online.de

Internet/Datenschutz

Frank Beutel
Telefon 0931 884373
beuteldf@gmx.de

Naturschutz

Elena Renninger
Mobil 0176 70344145
renninger.elena@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit

zur Zeit nicht besetzt

Wandern

Norbert Mohr
Goldbergstraße 21, 97078 Würzburg
Telefon 0931 281386
Mobil 0152 56342874
nobby.mohr@t-online.de

Ehrenräte

Gudrun Dausacker
Mobil 0157 71322496
Franz Haimann
Telefon 0931 883049
Norbert Mohr
Telefon 0931 281386

Ehrenvorsitzende

Margot Kraus

Ehrenmitglieder

Ernst Kraus
Franz Schneider
Otto Weigand



2025

Jahresbeitrag/Aufnahmegebühr

A-Mitglied	51,00 / 10,00 Euro
B-Mitglied	25,50 / 5,00 Euro
C-Mitglied	12,75 / 4,00 Euro
Junioren	29,00 / 4,00 Euro
Jugendliche	17,00 / 4,00 Euro
Kinder	17,00 / 4,00 Euro
Familien	76,50 / 15,00 Euro



ALPINEWELTEN

Die Bergführer



Dein Abenteuer
beginnt!

Skulpturen im Berg - © Hans Kerschner

www.alpinewelten.com

Alpine Welten Die Bergführer · Rauher Berg 8 · D - 89180 Berghülen · info@alpinewelten.com

